

HÖHERE LEHRANSTALT FÜR ELEKTROTECHNIK FACHSCHULE FÜR ELEKTROTECHNIK

REIFE- UND DIPLOMPRÜFUNG IM HAUPTTERMIN 2008/2009

Vorsitzender der Reifeprüfungskommission:
Kandidatenanzahl: 32

Dir. DI Johann WIEDLACK

DEUTSCH

Mag. Christiane HECHENBERGER

1. Egoismus als „Erfolgsrezept“

Analysieren Sie die im Impulstext angeführten „10 Gebote, nach denen die Weißen zu leben scheinen“, argumentieren Sie für oder gegen deren Richtigkeit und schließen Sie mit einem persönlichen Statement! Wählen Sie frei Titel, Zielgruppe und Form (Essay, Feature, Zeitungsartikel) Ihres Textes!

2. „Wer in der Demokratie schläft erwacht in der Diktatur“

Welche Aufgaben erwachsen demnach den Bürgerinnen und Bürgern eines demokratischen Staatswesens?

Zeigen Sie - ausgehend vom Impulstext - wie jeder Mensch bewusst am demokratischen Leben teilnehmen kann, in welcher Form er sich für das Gemeinwohl einsetzen könnte, wie er sich in öffentliche Angelegenheiten einmischen sollte.

Entwickeln Sie Strategien für eine neue Welt, in der Gerechtigkeit und Solidarität keine leeren Worte sind.

ENGLISCH

Mag. August KIRBES

A) Listen to the audiotext ‘Yes, America, together we really can!’ and answer the questions below:

Special words and expressions:

apathetic
to turn out

to pitch in
to energize sb
to get sth back on track

in this context: not interested in politics
to go to the polls,
= to take part in the presidential election
to start working hard
to make sb take action; to make sb active
to change things for the better, to lead the US
into the right direction e.g. to restart the
economy

Questions:

1. What is this audiotext about?
2. What does the headline "Yes, America, together we really can!" refer to?
3. Which slogans did Barack Obama use to motivate his countrymen during his election campaign?
4. Why are Americans really longing for change according to Ginger Kuenzel?
Give some reasons!
5. Ms Kuenzel says that every newly elected president has promised that things would get better under his leadership, but in most cases these promises were just empty slogans.
Why will matters be different under President Barack Obama?
6. Does Barack Obama view his victory as the big change?
What exactly does his victory mean according to his own words?
7. What is Barack Obama's strength that will really help to achieve improvements?
8. Which is the most important word in Barack Obama's slogan running "Yes, we can!" according to Ginger Kuenzel?

B) Change?

Do the United States of America and maybe also Europe really need change?

Write an article of between 600 and 700 words on this topic.

(Deal with the following issues in your lines:

Why are so many people convinced that the United States of America really need a change?

What has gone wrong recently?

Present reasons explaining why the US economy and as a consequence also European economies are in the present crisis.

In which fields has President Barack Obama planned changes?

Which effects has the current economic crisis had on the labour market in particular?

How have governments reacted to help the ailing economy?

Are matters really so bad in Austria?

Do you expect an impact of this crisis on your personal future?)

C) Write two e-mails

Situation 1:

Imagine you are a US resident.

Send a contribution to a White House internet forum where people can publish reports on changes made by them to inspire and encourage their fellow citizens to bring about

[= cause] further change.

Describe what you have done and what you are doing to make President Obama's vision of change come true.

Situation 2:

Imagine being an American home owner who is threatened by foreclosure because you have recently lost your job and your family has to live solely on your wife's salary.

Send an e-mail to Mr Jones, the manager of your local bank, in which you explain your situation. You also want to make a personal appointment with Mr Jones to discuss matters personally and to get a reduction of your monthly payments.

ANGEWANDTE MATHEMATIK UND FACHTHEORIE

Dipl.-Ing. Dr. Bernhard LIPP

- 1) Netzgeführter Stromrichter
- 2) Schaltverhalten einer linearen Schaltung

DIPLOMARBEITEN

Bock, Harrer, Schmidt

Betreuer: DI Dr. Johann Miniböck

Leistungsprüfstand für ein Elektromotorrad

Bauer, Katzenschlager

Betreuer: DI Dr. Walter Führer

Terminplanung und -verwaltung inklusive Honorarnotenerstellung für eine private Arztpraxis

Bind, Fürst

Betreuer: DI Karl Sieberer

Mikrocontroller-Steuergerät zur Analyse von Einschaltvorgängen

Krell

Betreuer: DI Dr. Walter Führer

Webbasiertes Büroinformationssystem der HTL Hollabrunn

Leiss, Schopf

Betreuer: Ing. Franz Krenn, DI Dr. Bernhard Lipp

Personalvermittlungs-Datenbank der HTL Hollabrunn

Puraner, Schodl

Betreuer: DI Dr. Walter Führer

Personalvermittlungs-Datenbank der HTL Hollabrunn

Riegler, Zeitlberger

Betreuer: Ing. Franz Krenn

Betriebsdatenerfassung eines Elektromotorrades

KLAUSURARBEIT-PROJEKT

AUSBILDUNGSSCHWERPUNKT ENERGIETECHNIK UND INDUSTRIELLE ELEKTRONIK

Die Kandidaten hatten unter dem Globalthema "Energieeffizienz in Industriebetrieben" unter anderem folgende Gebiete zu bearbeiten:

1. Elektrische Anlagen
DI Reinhard FORSTER

2. Elektronik und Mikroelektronik
DI Dr. Johann MINIBÖCK

3. Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik
DI Dr. Klaus STOCKER

4. Elektrische Antriebe und Leistungselektronik
AV DI Dr. Valentin WEICHSLER

AUSBILDUNGSSCHWERPUNKT INFORMATIONSTECHNIK

Die Kandidaten hatten unter dem Globalthema “ Energieeffizienz in Industriebetrieben ” unter anderem folgende Gebiete zu bearbeiten:

1. Automatisierungstechnik, Elektronik
Dipl.-Ing. Karl SIEBERER

2. Industrielle Informationstechnik
Dipl.-Ing. Dr. Walter FÜHRER

3. Betriebssysteme und Netzwerke
Mag. Wilfried WATZAL

4. Labor
DI Reinhard FORSTER

BEURTEILUNGSERGEBNISSE:

Mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden: 9

Bauer Stefan
Harrer Georg Friedrich
Hüttler Christian
Leiss Thomas
Puraner Andreas
Schmidt Hans
Schopf Stefan
Winklmüller Martin
Zeitlberger David

Mit gutem Erfolg bestanden: 7

Bind Gerald
Bock Christian
Fürst Jakob Friedrich
Katzenschlager Michael
Krell Sebastian

Schodl Philipp
Zeba Ante

Bestanden: 12

Brüger Gerald Karl
Dimmel Bernhard Philipp
Hahn Stefan
Jelemensky Patrick
Klebinger Andreas

Küstner Jürgen
Lembacher Manuel Johann
Meyer Michael
Riegler René
Riepl Philipp
Selbach David
Stark Philipp

Nicht Bestanden: 4



ABSCHLUSSPRÜFUNG IM HAUPTTERMIN 2008/2009

Vorsitzender der Abschlussprüfungskommission: LSI Dipl.-Ing. Dr. Wilhelm KÖNIG

Kandidatenzahl: 18

DEUTSCH

Mag. Magarete BRUNNER

Rohstoffknappheit, effizienter Umgang mit Energie, Konjunkturflaute, Abbau von Arbeitskräften sind nur einige Schlagwörter der täglichen Berichterstattung.

1. Die Menschen in den Industriestaaten leben zwischen der intensiven Forderung nach Energieeinsparung und den ständigen Verlockungen einer noch nie da gewesenen Wegwerf-Gesellschaft.
Zeigen Sie an ausgewählten Beispielen, wie tatsächlich merkbar Energie eingespart und der Müllberg verkleinert werden kann!
2. Der internationale Arbeitsmarkt ist derzeit extrem angespannt.
Welche Voraussetzungen muss Ihrer Meinung nach ein junger Mensch mitbringen, um auch in Zeiten der wirtschaftlichen Stagnation in der modernen Arbeitswelt Fuß fassen zu können?

Beide Aufgabenstellungen sind zu bearbeiten.

PROJEKT - GRAFISCHE ARBEIT

FOL Ing. Werner PRUCKNER

Steuerung eines Rührwerks

PROJEKT - PRAKTISCHE ARBEIT

FOL Dipl.-Päd. Franz DAUBINGER

Dipl.-Päd. Ing. Ferdinand KLAMPFER

FOL Dipl.-Päd. Richard HIESS

1. Anfertigen eines elektronischen Würfels
2. Programmierung und Inbetriebnahme einer Silo-Kistenbeschickung

BEURTEILUNGSERGEBNISSE:

Mit gutem Erfolg bestanden: 5

Groll Georg
Müllner Michael
Ribisch Bernhard
Schmid Markus
Triebel Stefan

Bestanden: 13

Bläsi Jan Mathis
Dietmaier Andreas

Girsch Markus Siegfried
Hrdlicka Josef-Franz
Kastrati Durim
Kren Manuel
Lehr Markus Josef
Mayer Thomas Gottfried
Piglmaier Benjamin
Rockenbauer Philip Michael
Weber Mario
Wu Jie
Zeisel Manuel



HÖHERE LEHRANSTALT FÜR MASCHINENINGENIEURWESEN FACHSCHULE FÜR MASCHINENBAU

SCHÜLERZAHLEN

Im Schuljahr 2008/2009 wurden in der

- Höheren Lehranstalt für Maschineningenieurwesen, Ausbildungsschwerpunkt Maschinen- und Anlagentechnik in 5 Klassen 126 Schüler,
- im Ausbildungsschwerpunkt Umwelttechnik in 5 Klassen 113 Schüler und in der
- Fachschule für Maschinenbau in 4 Klassen 101 Schüler unterrichtet.
- Schülerzahl der Abteilung: 340

ÜBERSICHT ÜBER DIE REIFE- UND DIPLOMPRÜFUNG IM HAUPTTERMIN 2008/2009

Kandidaten: 32

Vorsitzender: Dir. DI Gernot WALTER

Klausurarbeit – Deutsch/Englisch: 08. Mai 2009

Angewandte Mathematik und Fachtheorie: 11. Mai 2009

Projektarbeit: 11. Mai bis 15. Mai 2009

Mündliche Prüfung: 08. Juni bis 09. Juni 2009

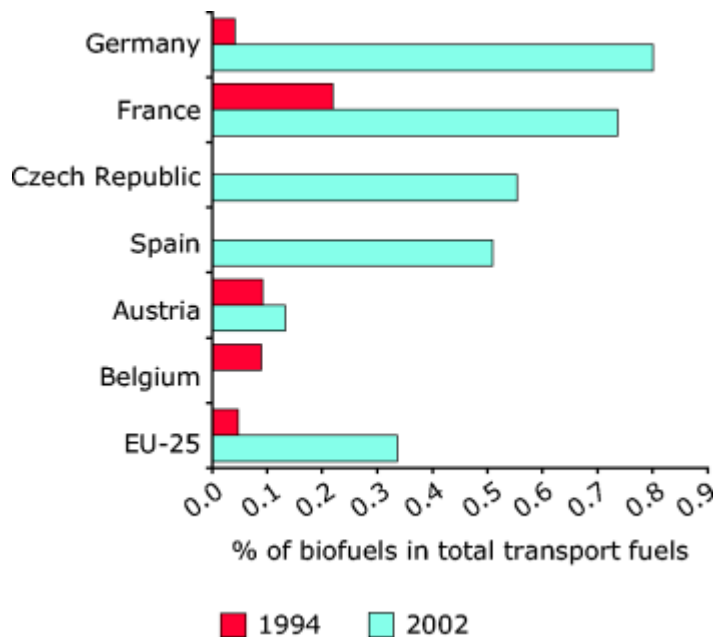
AUSBILDUNGSSCHWERPUNKT MASCHINEN- UND ANLAGENTECHNIK DEUTSCH: Mag. Werner ASCHAUER

1. Unsere Sprache- ein hochentwickeltes und komplexes Kommunikationssystem!
Viele sprechen angesichts der vielen Anglizismen in der deutschen Sprache (v.a. in der Werbung und bei jungen Menschen), der Verringerung des verwendeten Wortschatzes und der Aufweichung der Normen in den schriftlichen und mündlichen Sprachversionen vom Sprachverfall, ja sogar Kulturverlust!
Wie sehen Sie als junger Mensch und angehender Techniker diese Entwicklung? Wäre eine Einheitssprache (ähnlich dem Euro als Einheitswährung vieler EU-Staaten) eine sinnvolle Lösung (Variante) oder würde dies den Verlust kultureller Identität darstellen? Schreiben Sie aber auch über die Bedeutung und Manipulationsmöglichkeit der Sprache im Allgemeinen. Begründen Sie Ihre Meinungen zu diesem Themenbereich!
2. Nach Jahren der wirtschaftlichen Hochkonjunktur erleben wir zurzeit eine Rezessionsphase. Was sind die Gründe für diese „Weltwirtschaftskrise“? Wie beurteilen Sie die derzeitige Lage? Welche Strategien zur Lösung gibt es? Welche Auswirkungen auf die Arbeitsmarktsituation sind zu erwarten? Wie wichtig erscheint Ihnen angesichts steigender Arbeitslosigkeit eine fundierte Ausbildung? Erläutern Sie diesen Themenkomplex und begründen Sie Ihre Standpunkte und Meinungen!

1. BIOFUELS

The Biofuels Directive aims at promoting the use of biofuels for transport to replace diesel or petrol. The primary objective is to increase the consumption of biofuels, as opposed to its production, which may or not be exported to other countries.

Describe the graph and discuss the pros and cons of biofuels taking a closer look at the global environmental impairment of its production.



2. STRESS, TOO MUCH WORK AND A HAZARDOUS WORK ENVIRONMENT

Sum up the text '*When Workers Are Literally Sickened by the Office*' and comment on it. Do not copy from the text.

Discuss the physical and mental hazards caused by too much stress and too much work.

Show ways how to cope with stress.

WHEN WORKERS ARE LITERALLY SICKENED BY THE OFFICE

For Patty Mulachy, it began with itchy eyes. They started to water two years ago when renovation began on the Manhattan office building where she was working as an assistant at a television network. By the fifth day, after new carpeting had been glued in place, the redness and swelling became unbearable. She ended up in the emergency room.

Over the next three months, she developed a bad cough. When she collapsed at her desk in October 2006, barely able to breathe, she learned she had what doctors call "occupational asthma".

In other words, she was allergic to work. This time of the year there is a lot of sneezing and cough-

ing in the workplace – spring is allergy season. But for some, the cause of the misery is not what's outdoors, but what's inside the building.

While it sounds like a joke, or an excuse for avoiding the office, workplace allergy, specifically occupational asthma, accounts for about 10 percent of asthma cases in the United States, according to the American Academy of Allergy and Immunology.

Occupational asthma alone is estimated to be responsible for 24.5 million missed workdays in the United States annually, said Dr. Karin Pacheco, an occupational medicine specialist at the National Jewish Medical and research Center in Denver, which specializes in respiratory illness.

Much more complicated is what to do about it. The only cure is to avoid the allergy trigger. That may be possible when your trigger is peanuts, but how to earn a living when your trigger is the place you work?

An allergic reaction is an overreaction of the immune system, causing everything from rashes to life-threatening anaphylactic shock. Although even immunologists use the terms allergy and sensitivity interchangeably, there is a difference. Allergic sensitivity means an allergy to a specific allergen like ragweed; sensitivity refers to a nonspecific irritant. In other words, an allergy can kill while a sensitivity just makes you miserable.

Severe allergies fall under the Americans with Disabilities Act, which requires employers to make reasonable changes in the workplace to enable an employee to do the job. And allergies developed at work often fall under workers' compensation laws. But both routes can be complex and capricious, and redress is often dependent on the attitude of the employer.

Lisa Belkin, in The New York Times, May 26th, 2008.

ANGEWANDTE MATHEMATIK UND FACHTHEORIE:

Dipl.-Ing. Wolfgang BODEI
Dipl.-Ing. Dr. Hans-Jörg PAYER
Mag. Ronald SPULAK

Beispiele aus Mechanik

PROJEKTWOCHE:

Dipl.-Ing. Hans SCHINDL
Dipl.-Ing. Herbert TOBER
Dipl.-Ing. Günter WESSNER
Dipl.-Ing. Hubert FICHTINGER

- Verbrennungsmotoren

Entwurf, Berechnung und Konstruktion eines 3-Zylinder 4-Takt-Motors (ohc) mit Optimierung der Zündfolge sowie des Massenausgleichs 1. und 2. Ordnung.

- Strömungsmaschinen

Entwurf, Berechnung und Konstruktion eines Treibscheibenantriebes für einen Schrägaufzug

- Fördertechnik und technische Logistik
Entwurf, Berechnung und Konstruktion einer Seilwinde für einen Portalkran.

- Technologische Aufgabe

Ermittlung der Fertigungszeit, Schnittkräfte und Antriebsleistungen für einen verstellbaren Anschlag, welcher an einer konventionellen Bohr- und Fräsmaschine hergestellt wird. Erstellen einer rechnerischen und grafischen Kostenanalyse des Fertigungsverfahrens mittels Break-even-Analyse und Make-or-buy-Entscheidung.

DIPLOMARBEITEN:

Dipl.-Ing. Günter WESSNER

- Konstruktion eines elektrisch angetriebenen Streamliners
- Aufbau eines straßenzulassungsfähigen E-Motorrads

AUSBILDUNGSSCHWERPUNKT UMWELTECHNIK

DEUTSCH: Mag. Werner ASCHAUER

1. Unsere Sprache- ein hochentwickeltes und komplexes Kommunikationssystem!

Viele sprechen angesichts der vielen Anglizismen in der deutschen Sprache (v.a. in der Werbung und bei jungen Menschen), der Verringerung des verwendeten Wortschatzes und der Aufweichung der Normen in den schriftlichen und mündlichen Sprachversionen vom Sprachverfall, ja sogar Kulturverlust!

Wie sehen Sie als junger Mensch und angehender Techniker diese Entwicklung? Wäre eine Einheitssprache (ähnlich dem Euro als Einheitswährung vieler EU-Staaten) eine sinnvolle Lösung (Variante) oder würde dies den Verlust kultureller Identität darstellen? Schreiben Sie aber auch über die Bedeutung und Manipulationsmöglichkeit der Sprache im Allgemeinen. Begründen Sie Ihre Meinungen zu diesem Themenbereich!

2. Nach Jahren der wirtschaftlichen Hochkonjunktur erleben wir zurzeit eine Rezessionsphase.

Was sind die Gründe für diese „Weltwirtschaftskrise“? Wie beurteilen Sie die derzeitige Lage?

Welche Strategien zur Lösung gibt es? Welche Auswirkungen auf die Arbeitsmarktsituation sind zu erwarten? Wie wichtig erscheint Ihnen angesichts steigender Arbeitslosigkeit eine fundierte Ausbildung? Erläutern Sie diesen Themenkomplex und begründen Sie Ihre Standpunkte und Meinungen!

ENGLISCH: Mag. Birgit JAKUBEC

1. WATER

We'd like to believe there's an infinite supply of water on the planet. But the assumption is tragically false. Due to intensive urbanization, deforestation, water diversion and industrial farming, the earth's surface is drying. Evaluate the importance of a better water management in your paper.

Sum up the text below in your own words (do not copy) and comment on it.

Water: The Forgotten Crisis

ScienceDaily (July 14, 2008) — This year, the world and, in particular, developing countries and the poor have been hit by both food and energy crises. As a consequence, prices for many staple foods have risen by up to 100%. When we examine the causes of the food crisis, a growing population, changes in trade patterns, urbanization, dietary changes, biofuel production, and climate change and regional droughts are all responsible. Thus we have a classic increase in prices due to high demand and low supply.

However, few commentators specifically mention the declining availability of water that is needed to grow irrigated and rainfed crops. According to some, the often mooted solution to the food crisis lies in plant breeding that produces the ultimate high yielding, low water- consuming crops. While this solution is important, it will fail unless attention is paid to where the water for all food, fibre and energy crops is going to come from.

A few years ago, IWMI (the International Water Management Institute) demonstrated that many countries are facing severe water scarcity, either as a result of a lack of available fresh water, or due to a lack of investment in water infrastructure such as dams and reservoirs. What makes matters worse is that this scarcity predominantly affects developing countries where the majority of the world's under-nourished people-- approximately 840 million -- live.

The causes of water scarcity are essentially identical to those of the food crisis. There are serious and extremely worrying factors that indicate water supplies are steadily being used up. Essentially every calorie of food requires a liter of water to produce it. Thus those of us on western diets, use about 2500-3000 liters per day. A further 2.5 billion people by 2030 will mean that we have to find over 2000 more cubic kilometers of fresh water to feed them. This is not any easy task given that current water usage for food production is 7500 cubic kilometers and supplies are scarce.

According to the recent report "Water for Food, Water for Life" of the Comprehensive Assessment of Water Management in Agriculture, which drew on the work of 700 scientists, unless we change the way we use water and increase "water productivity" (i.e. more crop per drop) we will not have enough water to feed the world's growing population (This population is estimated to increase from 6 billion now to about 8.5 billion in 25 years.) Compared with the lengthy agenda to combat climate change, this is a very short time indeed and yet the impacts of water scarcity will be profound. However, very little is being done about it in most countries.

Since the formulation of the UN Millennium Goals in 2002, much of the water agenda has been focused around the provision of drinking water and sanitation. This water comes from the same sources as agricultural water and as we urbanize and improve living standards there will be increasing competition for drinking water from domestic and other urban users, putting agriculture under further pressure. While improving drinking water and sanitation is vital with respect to health and living standards, we cannot afford to neglect the provision and improved productivity of water for agriculture.

There are potential solutions. Better water storage has to be considered. Ethiopia, which is typical of many sub-Saharan African countries, has a water storage capacity of 38 cubic meters per person. Australia has almost 5000 cubic meters per person, an amount that in the face of current climate change impacts may be inadequate. While there will be a need for new large and medium-sized dams to deal with this critical lack of storage in Africa, other simpler solutions are also part of the equation.

These include the construction of small reservoirs, sustainable use of groundwater systems including artificial groundwater recharge and rainwater harvesting for smallholder vegetable gardens. Improved year- round access to water will help farmers maintain their own food security using simple supplementary irrigation techniques. The redesign of both the physical and institutional arrangements of some large and often dysfunctional irrigation schemes will also bring the required productivity increases. Safe, risk free reuse of wastewater from growing cities will also be needed. Of course these actions need to be paralleled by development of drought- tolerant crops, and the provision of infrastructure and facilities to get fresh food to markets.

Current estimates indicate that we will not have enough water to feed ourselves in 25 years time,

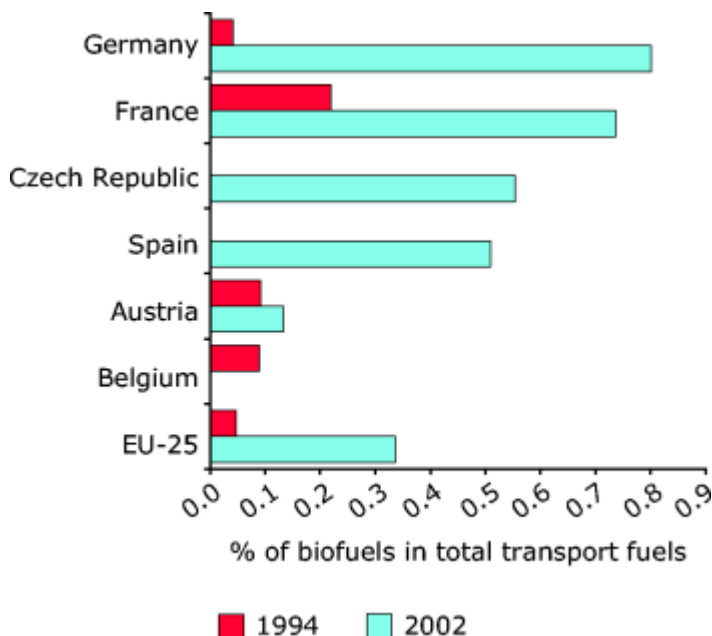
by when the current food crisis may turn into a perpetual crisis. Just as in other areas of agricultural research and development, investment in the provision and better management of water resources has declined steadily since the green revolution. I and my water science colleagues are raising a warning flag that significant investment in both R&D and water infrastructure development are needed, if dire consequences are to be avoided.

Colin Beaven: in SCIENCE DAILY, July 14 2008

2. BIOFUELS

The Biofuels Directive aims at promoting the use of biofuels for transport to replace diesel or petrol. The primary objective is to increase the consumption of biofuels, as opposed to its production, which may or not be exported to other countries.

Describe the graph and discuss the pros and cons of biofuels taking a closer look at the global environmental impairment of its production.



ANGEWANDTE MATHEMATIK UND FACHTHEORIE:

Mag. Wolfgang LAUSCH
Dipl.-Ing. Dr. Hans-Jörg PAYER
Dipl.-Ing. Martin SLANCAR

Beispiele aus Mechanik

PROJEKTWOCHE:

Ing. Leopold MAYER
Dipl.-Ing. Martin SLANCAR
Dipl.-Ing. Andreas SMUTNY
Mag. Dr. Andreas FRANZ

- Anlagenbau und Haustechnik

Entwurf, Berechnung und Konstruktion eines mittels Trapezgewindespindel angetriebenen Scherenhubtisches.

- Verfahrenstechnik

Entwurf, Berechnung und Konstruktion einer kontinuierlich arbeitenden Rektifikationskolonne für ein Benzol-Toluölgemisch.

- Umwelttechnische Aufgabe

1) Berechnung und Bewertung von Lärmimmissionen und Lärmemissionen inklusive Abschätzung der Gefährdung der Arbeitnehmer.

2) Kostencontrolling für ein produktives mittelständiges Unternehmen.

- Lineare Kostenverläufe, Stick- und Grenzkosten ein

- Kostenstellenrechnung

- Kostenträgerrechnung

- Deckungsbeitragsrechnung sowie Erfolgsrechnung

3) Kostencontrolling (Kostenverläufe, Kostenstellenrechnung, Kostenträgerrechnung; Deckungsbeitrag sowie Erfolgsrechnung.) für ein Produkt eines mittelständischen Unternehmens.

DIPLOMARBEITEN:

Dipl.-Päd. Ing. Jürgen GROSZSCHARTNER

- Projektierung und Verwirklichung eines 2 Achsen Handlingsystems auf „pick & place“ Basis

BEURTEILUNGSERGEBNISSE:

Mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden: 7

Baumhauer Sascha

Dollensky Mario

Haller Michael

Huber Benjamin

Ortner Daniel Helmut

Pfeiffer Robert

Widy Benedikt Herbert

Mit gutem Erfolg bestanden: 10

Arndorfer Karl Anton

Fasching Thomas

Klinger Daniel

Kreutzer Markus

Niedermayer Johannes Michael

Schmidl Alexander

Sommer Stefan

Strobl Matthias

Wagner Daniel

Wohlmuth Werner

Bestanden: 14

Breindl Roman
Brenner Andreas Gerhard
Fürnkranz Bernhard
Halmschlager Johannes
Halmschlager Manuel
Hermann Lukas
Hirsch Martin

Lang Richard
Lehrner Stefan
Rieder Markus
Seidl Daniel
Süss Daniel
Walzer Gerald
Wühl Thomas

Nicht Bestanden: 1



ÜBERSICHT ÜBER DIE ABSCHLUSSPRÜFUNG IM HAUPTTERMIN 2008/2009

Kandidaten: 23

Vorsitzender: Dir. DI Johann WIEDLACK

Klausurarbeit - Deutsch: 04. Mai 2009

Projektarbeit - Grafische Arbeit: 05. Mai 2009

Projektarbeit - Praktische Arbeit: 06. Mai und 07. Mai 2009

Mündliche Prüfung: 04. Juni 2009

DEUTSCH: Mag. Werner ASCHAUER

Nichtbeachten von Sicherheitsvorschriften, Unachtsamkeit und fahrlässiges Handeln führen oft zu Unfällen!

A) Schreiben Sie über die vielen, zum Teil schweren Freizeit-, aber auch Arbeitsunfälle. Behandeln Sie die Ursachen und Möglichkeiten, diese zu beheben bzw. zu minimieren. Welche Maßnahmen haben sich bereits bewährt? Denken Sie dabei z.B. an den Bereich des Verkehrs. Begründen Sie Ihre Ansichten!

B) Schreiben Sie eine Facharbeit über verschiedene Schweißverbindungen im Allgemeinen und gehen Sie dabei genau auf die Sicherheitsbestimmungen ein!

Es sind beide Themen zu bearbeiten.

PROJEKTARBEIT - GRAFISCHE ARBEIT:

StR FOL Dipl.-Päd. Ing. Reinhard HAMETNER

Dipl.-Päd. Johannes MUCKENHUBER

Dipl.-Ing. Andreas SMUTNY

1. Dimensionierung der Pumpstation einer Schneekanonenanlage
2. Zusätzlich zur dokumentierten Berechnung der Anlage sind folgende Zeichnungen anzufertigen und abzugeben:

-

- Bemaßter Entwurf der Pumpstation im Grundriss mit Dimensionsangaben der Rohrleitungen, samt Positionsnummern und Teileliste
- Bemaßte Anlagenschnitte nach Erfordernis samt Positionsnummern und Teilelisten
- Verrohrungsplan mit händischen Eintragungen.

PROJEKTARBEIT - PRAKTISCHE ARBEIT:

OSR FOL Dipl.-Päd. Josef GROSZSCHARTNER
Dipl.-Päd. Ing. Jürgen GROSZSCHARTNER
VL Bernhard PETZINA
Dipl.-Päd. Franz TITTLER

1. Anfertigen einer Abziehvorrichtung
2. Ansteuerung eines doppeltwirkenden Zylinders mit logischen Verknüpfungen Aktoren und Zeitfunktionen

BEURTEILUNGSERGEBNISSE:

Mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden: 3

Kaiser Markus Karl
Kronsteiner Michael
Madner Johannes Michael

Mit gutem Erfolg bestanden: 7

Kantner Rainer
Kreuzmann Manuel
Müller Christoph
Ramach Manuel
Silberbauer Patrick
Simikic Mikan
Steindl Stephan Johann

Bestanden: 13

Aigner Christian
Braustainer Johann
Cerny Mathias Johannes
Fraßl Clemens-Johannes
Höttinger Johannes
Langthaler Benjamin
Lederer Christoph
Migitsch Chrisoph
Schneider Stephen
Siegl Manuel
Silberbauer Hubert
Stanojevic Emanuel
Weber Michael



Wolfgang Schuhmann

HÖHERE LEHRANSTALT FÜR WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN AUSBILDUNGSSCHWERPUNKT BETRIEBSMANAGEMENT UND AUSBILDUNGSSCHWERPUNKT BETRIEBSINFORMATIK

REIFE- UND DIPLOMPRÜFUNG IM HAUPTTERMIN 2008/2009

D A T E N U N D T E R M I N E

Vorsitzender der Reifeprüfungskommission:
AV OStR Mag. Heinz STEGBAUER

Kandidatenzahl: 42

Prüfungstermine:

Klausurprüfung Deutsch/Englisch:	22 Mai 2009
Klausurprüfung Angewandte Mathematik und Fachtheorie :	25. Mai 2009
Klausurprüfung Projektarbeit:	26. Mai bis 29. Mai 2009
Mündliche Prüfung:	25. bis 27. Juni 2009

Beurteilungsergebnisse

Mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden: 16

Bestanden: 14

Deutsch Norbert
Gschwindl Jürgen
Haupt Marianne Hildegard
Hofer Markus Stefan
Hofstätter Thomas
Kaiser Bernadette
Kneissl Matthias
Liebhart Stefanie Marianne
Schuscha Manuel
Seidl Miriam
Steinhauser Tanja-Stefanie
Thaller Georg
Trunde Hannes
Vodicka Bernhard
Vogler Christiane
Winischhofer Patrick

Bernhard Magdalena Katharina
Dam Dominik Josef
Fritz Gerald
Gumpinger Stefan
Indra Michael
Kainz Christopher Thomas
Kuber Christian
Liewald Florian
Meier Vladislav
Much Michael
Rezucha Bernhard
Schreiber Thomas
Spiess Andreas
Widy Michael

Nicht bestanden: 5

Mit gutem Erfolg bestanden: 7

Hörndl Benjamin
Kalabalukovic Fadil
Konradt Michael
Lehner Martin
Müller Markus
Schlachter Julia
Schmidl Patrick

THEMEN UND AUFGABEN DER KLAUSURPRÜFUNGEN

DEUTSCH

AUSBILDUNGSSCHWERPUNKT BETRIEBSINFORMATIK

Mag. Josef WARTUSCH

1. „TEAM = Toll, ein anderer macht's“ oder „There is no I in TEAM“ wird oft zitiert. Beschreiben Sie die Ihrer Meinung nach wichtigsten Voraussetzungen für Teams, die jene Synergie (das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile) ergeben, welche die Qualität von Teamarbeit ausmacht!
2. „All das, was im Leben als guter Grund dienen könnte, um zufrieden zu sein, sollte in die Schule, nicht nur das Kopflastige, sondern auch die Emotion.“ (Ernst Fritz-Schubert, Direktor der Heidelberger Willy-Hellpach-Schule, wo das Unterrichtsfach „Glück“ eingeführt wurde.) Verfassen Sie ein Plädoyer mit Gründen für ein Fach oder Unterrichtsprinzip „Glück“ im Sinne von „happiness“ auch in österreichischen Schulen!



AUSBILDUNGSSCHWERPUNKT BETRIEBSMANAGEMENT

Mag. Leopold SCHOGGER

1. „Der Stärkste ist am mächtigsten allein“ (F. Schiller, Wilhelm Tell)
„Yes we can“ (Wahlslogan B. Obama)

Stellen Sie an Hand dieser Zitate die Verantwortung des Technikers, Managers, Politikers, aber auch jedes einzelnen Menschen dar, damit die Herausforderungen, die dieses Jahrhundert mit sich bringt, nicht nur in Österreich und Europa, sondern auch in der ganzen Welt bewältigt werden können!

2. Wir sitzen alle im selben Boot, wir sind eine Schicksalsgemeinschaft!

Erörtern Sie, ob Solidarität, soziale Verantwortung und ein Miteinander in unserem heutigen Leben noch Bedeutung haben oder ob doch eher Egoismus, Rücksichtslosigkeit und Durchsetzungskraft für viele in unserer Gesellschaft zunehmend Bedeutung gewinnen! Legen Sie dar, wie sich Ihrer Meinung nach unsere Gesellschaft zum Nutzen möglichst aller positiv weiterentwickeln kann!

ENGLISCH

AUSBILDUNGSSCHWERPUNKT BETRIEBSINFORMATIK und
AUSBILDUNGSSCHWERPUNKT BETRIEBSMANAGEMENT
Mag. Claus RIHACZEK

Task 1

Watch and listen to the following footage about hybrid cars!

(Source: First Morning Business News: Is a hybrid worth it?)

Comment on the statements made in this footage! Explain the so-called hybrid technology in cars. Write about what you think about this alternative form to power cars!

Task 2

Job Applications

Reading Comprehension

a. Read the text and discuss following tasks:

Impressive credentials are nice but why are character and values the qualities that matter the most when making a hire?

b. Explain what we understand by networking!

Write about the different forms of networking, point out why it has become so important nowadays if you want to succeed in business.

Further, explain why charisma, mastering the art of small talk, listening skills and having a mentor are important factors for having success.

Task 1

Listen to the interview and answer the questions: 1)

- a) What is the "Greenhouse Effect"?
- b) What gases contribute to this effect?
- c) Why are more and more of these gases produced?
- d) Are all scientists worried about the situation?
- e) Why do we actually need the greenhouse effect?
- f) How only might a solution be worked out?

Task 2

Read the text and answer the questions: 2)

- a) Why is there hardly any oil dependence in Iceland?
- b) How is the country's energy generated?
- c) In the 1970s the government of Iceland moved their focus from oil to other energy sources. Why did they do it and what exactly was done then?
- d) How did most European countries react to the end of the oil crisis in the 1980s?
- e) What is done in Iceland with the help of geothermal water?

Task 3

Write a report about the success of the CCTV-system that was installed in your company last year.

Write about 200 words

Task 4

Barrack Obama, President of the United States – Explain why this fact has changed so much in the country and why not all Americans are pleased with their new president. He campaigned with the slogan "Change we need". Try to point out what he was referring to with these words and explain why you think that he will (not?) succeed.

AUSBILDUNGSSCHWERPUNKT BETRIEBSMANAGEMENT
Mag. Claus RIHACZEK

Task 1

Watch and listen to the following footage about hybrid cars!

(Source: First Morning Business News: Is a hybrid worth it?)

Comment on the statements made in this footage! Explain the so-called hybrid technology in cars. Write about what you think about this alternative form to power cars!

Task 2

Job Applications

Reading Comprehension

a. Read the text and discuss following tasks:

Impressive credentials are nice but why are character and values the qualities that matter the most when making a hire?

b. Explain what we understand by networking!

Write about the different forms of networking, point out why it has become so important nowadays if you want to succeed in business.

Further, explain why charisma, mastering the art of small talk, listening skills and having a mentor are important factors for having success.

ANGEWANDTE MATHEMATIK UND FACHTHEORIE

AUSBILDUNGSSCHWERPUNKT BETRIEBSINFORMATIK

Dipl.-Ing. Vera MATENOVA
Mag. Karl NOWAK
Dipl.-Ing. Wolfgang SCHUHMANN

- RLC-Glied
- Ausgleichs- und Interpolationsfunktion – Kennlinie eines nichtlinearen Widerstandes (Glühlampe)
- Gaußsche Normalverteilung
- Energieverbrauch von Zugvögeln

AUSBILDUNGSSCHWERPUNKT BETRIEBSMANAGEMENT

Mag. Karl SCHMID
Dipl.-Ing. Peter WAGNER

- Schwingungsfähiges System mit schwacher Dämpfung
- Optimale Größe eines Sammelbeckens
- Minimierung von Transportkosten
- Statistische Auswertung der Lebensdauer von Schaltern

PROJEKTARBEIT

AUSBILDUNGSSCHWERPUNKT BETRIEBSINFORMATIK und AUSBILDUNGSSCHWERPUNKT BETRIEBSMANAGEMENT

Betriebstechnik
Ing. Leopold MAYER

Kostenrechnung für Firma Pollmann
Controlling
Umsatz- und Kostenplan durch Trendberechnung – Trendabweichungen

Ing. Mag. Gregor WALLNER

Überwindung Autokrise Firma Pollmann

- Ermittlung Herstellerpreise
- Verkaufsmengen
- Produktprofitabilität
- ABC-Analyse Rohstoffeinkauf
- Kostensenkungsprogramm für die zugekauften Rohstoffe
- Budgetierung Personalkosten
- Einsparungspotential aufgrund gesunkener Beschäftigung
- Jahresplan
- Investitionsentscheidung

Betriebsinformatik und betriebliche Informationssysteme

Dipl.-Ing. Roland MODER

Marktanalyse für Firma Pollmann

- SWOT-Analyse
- Strategie
- Marketingplanung
- Produktionswirtschaft

AUSBILDUNGSSCHWERPUNKT BETRIEBSINFORMATIK

Betriebsinformatik und betriebliche Informationssysteme

Dipl.-Ing. Mag. Andreas HOFSTÄTTER

Directory-Tool

Mag. Dr. Manfred SCHÜTTENGRUBER

Lagerverwaltung

Netzwerktechnik

Dipl.-Päd. Ing. Josef LACHINGER

Das Netz der Firma BAUMAX soll erweitert bzw. umgestellt werden.

AUSBILDUNGSSCHWERPUNKT BETRIEBSMANAGEMENT

Konstruktion und Projektabwicklung

Dipl.-Ing. Wolfgang WENZEL

FERTIGUNGSOPTIMIERUNG: Getriebewellenfertigung und Werkstückgreifer

Maschinen und Anlagen

Dipl.-Ing. Peter WAGNER

Berechnungen für eine Vorrichtung zur Aufhaldung von Erz.

**HÖHERE LEHRANSTALT FÜR ELEKTRONIK
AUSBILDUNGSSCHWERPUNKT TECHNISCHE INFORMATIK
AUSBILDUNGSSCHWERPUNKT TELEKOMMUNIKATION**

**FACHSCHULE FÜR ELEKTRONIK
SCHULAUTONOMER AUSBILDUNGSSCHWERPUNKT
TECHNISCHE INFORMATIK**

HÖHERE LEHRANSTALT - REIFE- UND DIPLOMPRÜFUNG 2008/2009

Vorsitzender 5AHELI: Dir. Dipl.-Ing. Peter CERNOV

Vorsitzender 5BHELI: Dir. Dipl.-Ing. Peter CERNOV

Klassenvorstand 5AHELI: MMag. Stefan GLUDOWATZ

Klassenvorstand 5BHELI: Dipl.-Ing. Wilfried TROLLMANN

Deutsch

5AHELI: Mag. Wolf Dieter REICHENAUER

5BHELI: Mag. Michael WENZINA

(eine Aufgabe zur Wahl; nur Kurzfassung wiedergegeben):

1. „Die Welt in den eigenen vier Wänden“ – die Elektronik und ihre gesellschaftsverändernden Auswirkungen
 2. TV-Neujahrsansprache 2009 von Bundespräsident Dr. Heinz Fischer
- Englisch

5AHELI: Mag. Ute SCHWACH

(alle Aufgaben sind zu bearbeiten; nur Kurzfassung wiedergegeben):

1. Listening comprehension
2. Reading: Be Afraid. No, Really. Cybercriminals Are Winning The Internet War
3. Writing
 - 3.1 Specific Writing: You are doing an internship with an NGO which focuses on bringing computer technology to developing countries...
Write this business letter.
 - 3.2 General Writing: Use the cartoon as a kick-off to discuss the main tasks and challenges the new US President, Barack Obama, is facing...

5BHELI: OStR Mag. Gerlinde SIMON-GORKE

(alle Aufgaben sind zu bearbeiten; nur Kurzfassung wiedergegeben):

1. Listening comprehension
2. Reading: Be Afraid. No, Really. Cybercriminals Are Winning The Internet War
3. Writing
 - 3.1 Specific Writing: For various reasons your organization's image has deteriorated considerably in recent months. Write your report...
 - 3.2 General Writing: Robots are getting cleverer and more dexterous all the time. Will they ever be smart enough to outsmart their inventors?

Angewandte Mathematik und Fachtheorie:

Mag. Michaela PROCHAZKA
Dipl.-Ing. Wilfried TROLLMANN

1. Kurvendiskussion und Reihenentwicklung
2. Einschaltverhalten eines RLC-Serienschwingkreises
3. Eigenschaften eines Cosinus-Pulses für ein digitales Modulationsverfahren
4. Digitales Filter

Diplomarbeiten:

Bernhard Beroun: Bienenstock-Monitoring
(Betreuer: StR Dipl.-Päd. Ing. Manfred Resel)
Martin Franz Wagner: Hexapod Krabbenroboter
(Betreuer: Ing. Richard Smetana)
Philip Friedrich, Andreas Karasek: Electronic Truck Display with USB-Interface
(Betreuer: StR Dipl.-Päd. Ing. Manfred Resel)
Martin Krichner, Andreas Langer, Markus Weigensam: Labyrinth – Roboter
(Betreuer: Dipl.-Ing. Josef Reisinger)
Stefan Lendl: Homesensornetzwerk zur Energieverbrauchsermittlung
(Betreuer: StR Dipl.-Päd. Ing. Manfred Resel)
Martin Bileck, Johannes Wiesinger: Monitoring für die IT-Infrastruktur
(Betreuer: Dipl.-Ing. Franz Geischläger)
David Herbert Brunner, Wolfgang Falmbigl, Michael Wais: Sumo-Roboter
(Betreuer: Dipl.-Ing. Josef Reisinger)
Christian Denner, Martin Zimmer: Video Controlled Vehicle
(Betreuer: Dipl.-Ing. Wilfried Trollmann)
Thomas Wahringer: „Umweltdatenbank“ zur Überprüfung der Korrelation zwischen
Umweltparametern und Wetterfühligkeit
(Betreuer: StR Dipl.-Päd. Ing. Manfred Resel)

Die übrigen Kandidaten hatten in der Klausurarbeit „Projekt“ unter dem Globalthema „Umwelt-messstation“ folgende Gebiete zu bearbeiten:

Laboratorium:

Dipl.-Ing. Wolfgang BODNER
Dipl.-Ing. Franz GEISCHLÄGER
Dipl.-Ing. Alfons RIENER

Gruppe A: Simulation von Übertragungseinrichtungen
Gruppe B: Grafische Benutzeroberfläche für die Bedienung der Umweltmessstation
Gruppe C: Datenübertragungsstrecke mit FM

Elektronik und Digitaltechnik (EDT):

5AHELI: Dipl.-Ing. OStR Prof. Hermann DUM,
5BHELI: Dipl.-Ing. Wolfgang HÖRMANN:

Analoger Anpassverstärker - Digitale Sensorausleseschaltung

Technische Informatik:

Dipl.-Ing. Josef REISINGER

Dipl.-Ing. Gerald STOLL

Intelligente Messgrößenanpassung (für Windgeschwindigkeit) – Datenspeicherung mit Hilfe einer Datenbank – Visualisierung im Webbrowser

Industrielle Elektronik:

Dipl.-Ing. Erwin DOBART

Messkette für Temperaturmessung mit zwei Warnschwellen für die Zusatzheizung eines Niederschlagssensors - Geregelter Antrieb für die Zwangsbelüftung

BEURTEILUNGSERGEBNISSE

Mit ausgezeichnetem Erfolg: 11

Beroun Bernhard
Brunner David Herbert
Denner Christian
Falmbigl Wolfgang
Friedrich Philipp
Karasek Andreas
Kirchner Martin
Wagner Martin Franz
Wais Michael
Weigensam Markus
Wiesinger Johannes

Mit gutem Erfolg: 4

Bileck Martin Franz
Mehmedagic Benjamin
Langer Andreas
Lendl Stefan

Bestanden: 18

Dörr Markus
Eber Christoph
Hirnschall Dominik
Höllmüller Dominik
Huber Manuel
Marchhart Patrick Erich
Neumaier Philip
Pitschko Benedikt
Reitter Daniel
Rohrmüller Erich
Schiener Harald
Schmutz Manuel
Spitzer Julian
Wahringer Thomas
Weber Stefan
Weinwurm Ferdinand
Zangl Manuel
Zimmel Martin

Nicht Bestanden: 1



FACHSCHULE - ABSCHLUSSPRÜFUNG 2008/2009

Vorsitzender: Dipl.-Ing. Manfred WINKLER
Klassenvorstand 4AFEL: Dipl.-Päd. Ing. Norbert ÖLLER

Deutsch:
Mag. Leopold SCHOGGER
(beide Aufgaben sind zu bearbeiten):

1. Aufgabenstellung:

Umweltschutz und Klimawandel sind Schlagwörter, mit denen wir täglich konfrontiert werden. Erörtern Sie, wer etwas dazu beitragen muss, damit wir unseren nächsten Generationen eine gesunde Umwelt hinterlassen. Legen Sie aus der Sicht Ihrer technischen Ausbildung dar, welche Möglichkeiten die Industrie, die Regierungen (Staaten), aber auch wir als Konsumenten (also jeder Einzelne von uns) haben, Maßnahmen zu setzen, damit auch in Zukunft unsere Umwelt lebenswert bleibt.

2. Aufgabenstellung:

Jeder Mensch strebt nach Selbstverwirklichung und persönlichem Glück in seinem Leben. Legen Sie dar, worin Glück für uns Menschen jetzt zu Beginn des 21. Jahrhunderts bestehen kann – im Besonderen für einen jungen Menschen, der eine Ausbildung in einem technischen Beruf mit guten Zukunftsaussichten hat!

Projekt - Grafische Arbeit:

Dipl.-Ing. Wolfgang BODNER
Ing. Andreas KÜHTREIBER

Überwachungseinheit für eine Sendeendstufe:
Berechnung und Simulation der Tiefpassfilter - Erstellung des Layouts für die Fertigung der UI-Überwachungseinheit

Projekt - Praktische Arbeit:

Dipl.-Päd. Wolfgang KAUER
Dipl.-Päd. Friedrich DUNKL
Ing. Andreas WALTNER

Anfertigen eines UKW-Radios
Ansteuerung und Visualisierung eines pneumatischen Roboterarmes

BEURTEILUNGSERGEBNISSE

Mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden: 4

Dissauer Paul-Lino
Fitzi Florian
Huber Daniel
Pendl Markus

Mit gutem Erfolg bestanden: 5

Aschauer Thomas Alois
Gruber Christoph
Pollack Gabriel Otto
Steurer Manuel
Warnung Lukas

Bestanden: 18

Artner Patrick
Beck Dominik
Besirevic Adin
Ganser Robert Thomas
Guggenberger Mario
Hasanovic Alen
Hrdina Matthäus Philipp
Klupp Dominik
Lahner Stefan
Patoczka Dominik
Ruhdorfer Stefan
Sailer Josef
Saygin Murat
Schalkhammer Maximilian
Seifert René
Wolfram Daniel
Wunderl Matthias
Zauner Lukas

Nicht bestanden: 2



LEHRKÖRPER UND SONSTIGE BEDIENSTETE IM SCHULJAHR 2008 / 2009

Direktor	DIETMAIER Thomas, HR Mag. Dipl.-Ing. Dr.
Abteilungsvorstände	
Höhere Abteilung für Elektrotechnik	WEICHSLER Valentin, Dipl.-Ing. Dr.
Höhere Abteilung für Maschineningenieurwesen	BODEI Wolfgang, Dipl.-Ing.
Höhere Abteilung für Wirtschaftsingenieurwesen	SCHUHMANN Wolfgang, Dipl.-Ing.
Höhere Abteilung für Elektronik	SURBÖCK Franz, HR Dipl.-Ing. Dr. Prof.
Leiter	
priv. Fachschule für Computer- und Kommunikationstechnik	SCHÖRG Karl, Mag., Prof.

GESAMTLEHRERLISTE IM SCHULJAHR 2008 /2009

AICHINGER Günther, Dipl.-Ing. Prof.	FÜHRER Walter, Dipl.-Ing. Dr. VL
AMON Andreas, Dipl.-Päd. VL	FUNK Horst, Dipl.-Päd. Ing. VL
ASCHAUER Werner, Mag. Prof.	GASSELICH Günther, Dipl.-Sptl. VL
BEDNAR Franz, VL	GATTRINGER Josef, Mag. Prof.
BEER Franz, Dipl.-Päd. FOL	GEISCHLÄGER Franz, Dipl.-Ing. VL
BERGAUER Anton, Dipl.-Ing. Dr. VL	GLUDOWATZ Stephan, MMag. VL
BERGMANN Klaus, VL	GÖTZ Ernst, Dipl.-Päd. FOL
BERGMANN Thomas, Dipl.-Päd. Ing. VL	GREGG David, Austausassistent
BICHLER Alexandra, Dipl.-Päd. Ing. VL	GROISS Wolfgang, Mag. Prof.
BINDER Erwin, Mag. VL	GROSZSCHARTNER Josef, Dipl.-Päd. FOL OSR
BÖCK Günther, Mag. Prof.	GROSZSCHARTNER Jürgen, Dipl.-Päd. Ing. VL
BODEI Wolfgang, Dipl.-Ing. AV	GSCHWANTNER Josef, Dipl.-Ing. VL
BODNER Wolfgang, Dipl.-Ing. VL	GSODAM Friedrich, Dipl.-Ing. Dr. VL
BRANDEIS Marie, Mag. Dr. VL	HAGER-WIESBÖCK Gabriele, Dipl.-Ing. OStR Prof.
BRUNNER Erich, VL	HAGN Norbert, Dipl.-Ing. VL
BRUNNER Margarete, Mag. Prof.	HAID Klaus, Mag. VL
BUTTER Harald, Dipl.-Ing. VL	HAINZL Josef, Dipl.-Päd. FOL
CZECH Erich, Dipl.-Ing. Dr. VL	HAMETNER Reinhard, Dipl.-Päd. Ing. StR FOL WL
DANGL Hermann, Ing. VL	HASENHÜNDL Franz, Mag. OStR Prof.
DAUBINGER Franz, Dipl.-Päd. FOL	HECHENBERGER Christiane, Mag. Prof.
DIETMAIER Thomas, HR Mag. Dipl.-Ing. Dr. Direktor	HERRMANN Martina, Mag. VL
DOBART Erwin, Dipl.-Ing. VL	HIESS Richard, Dipl.-Päd. FOL
DOPPELBAUER Manfred, Mag. VL	HINTERBERGER Christoph, VL
DUM Hermann, Dipl.-Ing. OStR Prof.	HOFBAUER Ingomar, Mag. VL
DUNKL Friedrich, Dipl.-Päd. VL	HOFSTÄTTER Alexander, Mag. Dipl.-Ing. VL
EGERT Rudolf, Mag. OStR Prof.	HOLZWEBER Leopold, Dipl.-Päd. FOL
EID Mohamed, VL	HÖRMANN Wolfgang, Dipl.-Ing. Prof.
FAZEKAS Silvia, Mag. VL	HUBER Leopold, Mag. Dr. OStR Prof.
FICHTINGER Hubert, Dipl.-Ing. VL	JAKUBEC Birgit, Mag. VL
FORSTER Reinhard, Dipl.-Ing. Prof.	JEDLICKA Andreas, Dipl.-Ing. VL
FORSTNER Monika, Dipl.-Sptl. VL	JERABEK Andreas, VL
FRANZ Andreas, Mag. Dr. VL	JIRESCH Christof, Dipl.-Ing. Dr. VL
FRASL Günter, Dipl.-Päd. VL	KABUREK Andreas, VL (Sonderurlaub)
FRIEDL Andreas, Dipl.-Ing. VL	KAINZ Elisabeth, Mag. Prof.
FRIEDRICH Johann, Ing. FOL	KANDLBAUER Wolfgang, Dipl.-Päd. FOL OSR
FUCHS Hans-Werner, Dipl.-Päd. VL	KAUER Wolfgang, Dipl.-Päd. VL

KECK Josef, Ing. VL
 KIRBES August, Mag. Prof.
 KLAMPFER Ferdinand, Dipl.-Päd. Ing. VL
 KNAPP Franz, Dipl.-Päd. FOL
 KÖHLER Heinz, Ing. VL
 KRAL Stefan, Dipl.-Päd. VL
 KRAL Walter, Dipl.-Sptl. VL
 KRANZL Gerhard, Dipl.-Päd. Ing. VL
 KREITNER Michaela, Dipl.-Ing. Dr. VL
 KRENN Franz, Ing. VL
 KRIECHBAUM Gernot, Mag. VL
 KROTTENDORFER Gottfried, Dipl.-Ing. VL
 KÜHTREIBER Andreas, Dipl.-Päd. Ing. VL
 KURTZ Stephan, Dipl.-Päd. VL
 KURTZ Werner, Dipl.-Päd. VL
 KUTTNER Georg, Dipl.-Sptl. VL
 LACHINGER Josef, Dipl.-Päd. Ing. VL
 LANGER Josef, Mag. Prof.
 LAUSCH Wolfgang, Mag. Prof.
 LEEB Johann, Dipl.-Päd. Ing. FOL
 LEITNER Wolfgang, Mag. Prof.
 LIPP Bernhard, Dipl.-Ing. Dr. VL
 LOY Peter, FOL
 LUKSCH Christian, VL (Sonderurlaub)
 MANN Eugen, Mag. OStR Prof.
 MATENOVA Vera, Dipl.-Ing. VL
 MAURER Friedrich, Dipl.-Päd. VL
 MAXA Günther, Dipl.-Ing. VL
 MAYER Leopold, Ing. VL VL
 MICK Valentin, Dipl.-Päd. FOL
 MINIBÖCK Johann, Dipl.-Ing. Dr. VL
 MODER Roland, Dipl.-Ing. VL
 MÖSSMER Johannes, Dipl.-Päd. FOL OSR
 MUCKENHUBER Johannes, Dipl.-Päd. VL
 NESTREBA Josef, Dipl.-Päd. FOL
 NEUBAUER Erhard, Ing. Mag. Dr. VL
 NIGISCHER Ilse, Mag. Prof.
 NOVOTNY Karl, Ing. VL (karenziert)
 NOWAK Karl, Mag. Prof.
 ÖLLER Norbert, Dipl.-Päd. Ing. VL
 OTTE Siegfried, Ing. FOL
 PAYER Hans-Jörg, Dipl.-Ing. Dr. VL
 PETZ Sabine, Mag. Prof.
 PETZINA Bernhard, VL
 PFAFFL Margit, Dipl.-Ing. VL
 PLANK Manfred, Dipl.-Päd. FOL
 PLESSL Ernst, Dipl.-Sptl. VL
 POTSCHKA Johannes, Dipl.-Päd. FOL
 PROCHAZKA Michaela, Mag. VL
 PRUCKNER Werner, Ing. FOL
 PTAK Andrzej, VL
 REICHENAUER Wolf Dieter, Mag. Prof.
 REISINGER Josef, Dipl.-Ing. VL
 REITHER Rudolf, Dipl.-Päd. VL
 RESEL Manfred, Dipl.-Päd. Ing. StR FOL
 RIENER Alfons, Dipl.-Ing. Prof.
 RIHACEK Claus, Mag. VL

RITTENBACHER Franz, Mag. Prof.
 SAUERZAPF-GSCHWENDTNER Ernst, Ing. Mag. VL
 SCHARINGER Gernot, Dipl.-Päd. VL
 SCHEFFL Erich, Ing. Mag. VL
 SCHINDL Hans, Dipl.-Ing. Prof.
 SCHINDLER Georg, Dipl.-Ing. VL
 SCHMID Karl, Mag. Prof.
 SCHNEIDER Franz, Dipl.-Päd. FOL
 SCHNEIDER Harald, Dipl.-Päd. Ing. VL
 SCHOGGER Leopold, Mag. VL
 SCHÖRG Karl, Mag. Prof.
 SCHUHMANN Wolfgang, Dipl.-Ing. AV
 SCHULZ Bernhard, DI VL
 SCHUSTER Alfred, Dipl.-Päd. FOL OSR
 SCHÜTTENGRUBER Manfred, Mag. Dr. VL
 SCHWABL Martin, Dipl.-Ing. VL
 SCHWACH Ute, Mag. VL
 SIEBERER Karl, Dipl.-Ing. VL
 SIMON-GORKE Gerlinde, Mag. OStR Prof.
 SKRABAL Erich, Dipl.-Päd. FOL OSR
 SLANCAR Martin, Dipl.-Ing. VL
 SMETANA Richard, Dipl.-Päd. Ing. VL
 SMUTNY Andreas, Dipl.-Ing. VL
 SPANNBRUCKNER Peter, Dipl.-Päd. FOL
 SPERBER Rudolf, Mag. OStR Prof.
 SPULAK Ronald, Mag. Prof.
 STARIBACHER Gerhard, Mag. VL
 STEINER Martin, Mag. Dr. VL
 STIEDL Thomas, Ing. VL (Sonderurlaub)
 STIPEK Dieter, Mag. Prof.
 STOCKER Klaus, DI VL
 STOLL Gerald, Dipl.-Ing. VL
 STROHDORFER Werner, StR
 SURBÖCK Franz, HR Dipl.-Ing. Dr. AV Prof.
 TITTLER Franz, Dipl.-Päd. VL
 TOBER Herbert, Dipl.-Ing. VL
 TRILTSCH Alfred, Mag. VL
 TROLLMANN Wilfried, Dipl.-Ing. VL
 UNGERSBÖCK Andrea, Dipl.-Päd. Ing. VL
 URBAN Anton, Dipl.-Päd. VL
 VOLLHOFFER Brigitte, Dipl.-Ing. OStR Prof.
 WACHHAUER Walter, Ing. MAS MSc VL
 WAGNER Peter, Dipl.-Ing. VL
 WALLNER Gregor, Ing. Mag. VL
 WALTNER Andreas, Dipl.-Päd. Ing. VL
 WARTUSCH Josef, Mag. Prof.
 WATZAL Wilfried, Mag. VL
 WEICHSLER Valentin, Dipl.-Ing. Dr. AV
 WENZEL Wolfgang, Dipl.-Ing. VL
 WENZINA Michael, Mag. Prof.
 WERNERT Wolfgang, Dipl.-Ing. VL
 WESSNER Günter, Dipl.-Ing. VL
 WINKLER Manfred, Dipl.-Ing. Schulleiter
 WOLFF Jürgen, Mag. Prof.
 WOLLER Josef, Dipl.-Päd. Ing. VL
 ZEUNER Johanna, Mag. VL
 ZOTTER Anton, Mag. VL

Terminplan im Schuljahr 2008/2009

1. Semester

Wiederholungsprüfungen	Mo. 01.09.2008 08.00 – schriftl., ab 11.00 – mündl.
Wiederholungsprüfungen	Di. 02.09.2008, 08.00 – schriftl., ab 11.30 – mündl.
Aufnahmsprüfung (Herbsttermin)	Mo. 01.09.2008, 08.00 Uhr
Eröffnungsfeier	Mo. 01.09.2008, 09.15 Uhr
Abteilungskonferenzen	Mo. 01.09.2008, 10.30 Uhr
Erzieherkonferenz	Di. 02.09.2008, 15.00 Uhr
Allgemeine Konferenz	Di. 02.09.2009, 17.00 Uhr
Elterninformation für 1. Jahrgänge und Klassen Elektrotechnik / Elektronik	Fr. 12.09.2008, 18.00 Uhr
Herbsttermin Reife- und Diplomprüfung / Abschlussprüfung Deutsch / Englisch AM/FT, Projekt Grafisch Praktisch	Fr. 12.09.2008 Mo. 15.09.08 – Fr. 19.09.2008 Mo. 15.09.2008 Di. 16.09.08 – Mi. 17.09.2008
Adventure Days – (3. Jhg. und Kl. / MI-Abteilung) Organisation Hr. Kuttner	Mo.15.09.08 – Fr. 19.09.2008
Jahrgangs- und Klassensprecherwahl	Fr. 19.09.2008, 2. Stunde
Elterninformation für 1. Jahrgänge und Klassen Maschineningenieurwesen / Wirtschaftsingenieurwesen	Fr. 19.09.2008, 18.00 Uhr
Leichtathletik-Dreikampf (1. Jahrgänge/Klassen) Organisation Hr. Brunner	Di. 23.09.2008
Abteilungssprecherwahl	Mi. 24.09.2008, 2. Stunde
Elterninformation für 1. Jahrgang – Priv. HTL f. Lebensmitteltechnologie	Fr. 26.09.2008, 18.00 Uhr
Schulsprecherwahl	Fr. 03.10.2008, 2. Stunde
Stichwahl Schulsprecher (falls erforderlich)	Di. 07.10.2008, 2. Stunde
Probealarm (anschließend Unterricht)	Do. 09.10.2008, 11.00 Uhr
Herbsttermin Reife- und Diplomprüfung / Abschlussprüfung, mündlich	Sa. 11.10.2008, 08.00 Uhr
Nationalfeiertag	So. 26.10.2008
Allerheiligen, Allerseelen	Sa. 01.11.2008, So. 02.11.2008
Festtag des Landespatrons (unterrichtsfrei)	Sa. 15.11.2008
IT-Semesterbesprechung	Di. 18.11.2008, ab 3. Stunde
Tage der „Offenen Tür“	Fr. 21.11.2008, 12.00-16.00 Uhr Sa. 22.11.2008, 08.00-11.00 Uhr
Pädagogische Konferenz (unterrichtsfrei ab 14.50 Uhr) Noteneintragung bis Mo. 24.11.2008, 09.45 Uhr	Mo. 24.11.2008, 15.00 Uhr
Klassenelterngespräche Maschineningenieurwesen / Lebensmitteltechnologie / Elektronik (1. u. 2. Jahrgänge/Klassen)	Fr. 05.12.2008, 17.00 Uhr
Maria Empfängnis (unterrichtsfrei)	Mo. 08.12.2008
Sportevent (2. - 5. Jahrgänge/Klassen) Organisation Hr. Kriechbaum	Fr. 19.12.2008
Unterr.frei gem. SGA-Beschluss	Mo. 22.12.08 und Di. 23.12.2008
Weihnachtsferien	Mi. 24.12.2008 – Di. 06.01.2009
Wintersportwoche (2. Jahrgänge/Klassen – EL-Abteilung)	So. 18.01.2009 – Sa. 24.01.2009
Tage der „Offenen Tür“	Fr. 23.01.2009, 12.00-16.00 Uhr Sa. 24.01.2009, 08.00-11.00 Uhr
Noteneingabe in SAS durch Lehrer bis spätestens!	Mo. 26.01.2009, 08.00 Uhr
Semesterkonferenz (unterrichtsfrei ab 14.50 Uhr)	Di. 27.01.2009, 15.00 Uhr
Sportevent (2. - 5. Jahrgänge/Klassen) Organisation Hr. Spulak	Fr. 30.01.2009
Ausgabe der Schulnachrichten	Fr. 30.01.2009
Semesterferien	Sa. 31.01.2009 – So. 08.02.2009

Terminplan im Schuljahr 2008/2009

2. Semester

Beginn 2. Semester	Mo. 09.02.2009
Klassenelterngespräche	Fr. 13.02.2009, 17.00 Uhr
Elektrotechnik / Wirtschaftsingenieurwesen (1. u. 2. Jahrgänge/Klassen)	
Frühjahrstermin Reife- und Diplomprüfung / Abschlussprüfung	Fr. 13.02.2009
Deutsch / Englisch	Mo. 16.02.09 – Fr. 20.02.2009
AM/FT, Projekt	Mo. 16.02.2009
Grafisch	Di. 17.02.09 – Mi. 18.02.2009
Praktisch	Fr. 13.03.2009, 11.30 Uhr
Frühjahrstermin Reife- und Diplomprüfung / Abschlussprüfung, mündlich	So. 15.03.09 – Sa. 21.03.2009
Wintersportwoche (2. Jhg./Kl. - ET-Abteilung, 2. u. 3. Jhg. - Priv. HTL f. LT)	Do. 26.03.2009, 15.00 Uhr
Pädagogische Konferenz (unterrichtsfrei ab 14.50 Uhr)	
Noteneintragung bis Do. 26.03.2009, 09.45 Uhr	
Wintersportwoche (2. Jahrgänge/Klassen - MI-Abteilung, WI-Abteilung)	Sa. 28.03.09 – Fr. 03.04.2009
IT-Semesterbesprechung	Di. 31.03.2009, ab 3. Stunde
Klassenelterngespräche	Fr. 03.04.2009, 17.00 Uhr
Maschineningenieurwesen / Elektronik (1. u. 2. Jahrgänge/Klassen)	
Osterferien	Sa. 04.04.09 – Di. 14.04.2009
Räume wegen Vorbereitung/Durchführung der abschl. Prüfungen gesperrt	Mo. 20.04.09 – Fr., 29.05.2009
Schulball (4. Jahrgänge)	Sa. 25.04.2009
Staatsfeiertag (unterrichtsfrei)	Fr. 01.05.2009
Klausur LE - D/E	Mo. 04.05.2009
AM/FT / Projekt	Di. 05.05.09 – Sa. 09.05.2009
Klausur FET / FMBM – D	Mo. 04.05.2009
Grafisch	Di. 05.05.2009
Praktisch	Mi. 06.05.09 – Do. 07.05.2009
Klausur ET / MI - D/E	Fr. 08.05.2009
AM/FT / Projekt	Mo. 11.05.09 – Fr. 15.05.2009
Klausur FEL – Grafisch	Mo. 18.05.2009
Praktisch	Di. 19.05.09 – Mi. 20.05.2009
D	Fr. 22.05.2009
Christi Himmelfahrt (unterrichtsfrei)	Do. 21.05.2009
Unterr.frei gem. SGA-Beschluss	Fr. 22.05.2009
Klausur WI / EL – D/E	Fr. 22.05.2009
AM/FT	Mo. 25.05.2009
Projekt	Di. 26.05.09 – Fr. 29.05.2009
Pfingstferien	Sa. 30.05.09 – Di. 02.06.2009
Sommersportwoche (4. Jahrgänge – EL / ET / WI)	Di. 02.06.09 – Sa., 06.06.2009
Mündliche Abschlussprüfung – Maschinen- und Anlagentechnik	Do. 04.06.2009
Mündliche Reife-/Diplomprüfung - Lebensmitteltechnologie	Do. 04.06.09 – Fr. 05.06.2009
Mündliche Abschlussprüfung - Elektrotechnik	Fr. 05.06.2009
Mündliche Reife-/Diplomprüfung - Maschineningenieurwesen	Mo. 08.06.09 – Mi. 10.06.2009
Fronleichnam (unterrichtsfrei)	Do. 11.06.2009
Unterr.frei gem. SGA-Beschluss	Fr. 12.06.2009
Mündliche Reife-/Diplomprüfung - Elektrotechnik	Mo. 15.06.09 – Mi. 17.06.2009
Mündliche Abschlussprüfung - Elektronik	Do. 18.06.2009
Noteneingabe in SAS durch Lehrer bis spätestens!	Mo. 22.06.2009, 08.00 Uhr
Holiday Open Tennis – Organisation Hr. Rihacek	Mo. 22.06.09 – Di. 23.06.2009
Mündliche Reife-/Diplomprüfung - Elektronik	Mo. 22.06.09 – Mi. 24.06.2009
Klassenkonferenz gem. § 20 (6), SchUG – MI, ET, LE, WI (unterrichtsfrei ab 14.50 Uhr)	Mi. 24.06.2009, 15.00 Uhr
Erzieherkonferenz	Mi. 24.06.2009, 18.00 Uhr
Klassenkonferenz gem. § 20 (6), SchUG - EL (unterrichtsfrei ab 14.50 Uhr)	Do. 25.06.2009, 15.00 Uhr
Mündliche Reife-/Diplomprüfung - Wirtschaftsingenieurwesen	Do. 25.06.09 – Sa. 27.06.2009
EDV-Besprechung	Di. 30.06.2009, 07.50 – 16.35 Uhr
Aufnahmsprüfung (unterrichtsfrei gem. SGA-Beschluss)	Mi. 01.07.2009
Sportevent (1. Jahrgänge/Klassen) Organisation Hr. Stipek	Do. 02.07.2009
Schlusskonferenz	Fr. 03.07.2009, 08.00 Uhr
Schulschlussfeier	Fr. 03.07.2009, 09.15 Uhr
Ende des Unterrichtsjahres (Zeugnisverteilung)	Fr. 03.07.2009
Schulbeginn 2009/2010	Mo. 07.09.2009

VERWALTUNG

BECK Renate ADir., Büroleiterin
BAUER Beate
KECK Josef , ARat, technischer Verwalter
KORAN Karin, VB
LEHNER Helene, VB
OBERMANN Ilse, VB
RINGL Maria, FI
SCHRETZMEIER Martina, VB
WALKA Karin, FI.
ZISTLER Ilse, VB

EDV - ASSISTENT

KUGLER Robert, VB

SCHULWARTE

TRÖTHANN Eva
STEINBÖCK Karl, Ktr

SCHULÄRZTE

LEEB Jürgen, Dr. med.
PERKO Harald, Dr. med.

DRUCKEREI

BIEGLMAYER Leopold, VB

LAGERVERWALTER

WEINKOPF RUDOLF, OAW, Lagerleiter
PRÖGLHÖF Gerhard, VB

HAUSTECHNIKER

FIDESSER Karl, OFF
GRABL August, VB
KORAN Reinhard, VB
MAYER Bernhard, OAW
PAZELT Johann, OAW

LABORANTEN

LASSEL MANFRED, VB
RAPP Thomas
ROMSTORFER Josef, VB

REINIGUNG

BINDER Anna, VB
DÜRNSTEINER Gertrude (ab01.11.2004)
GRAND Anneliese, VB (bis 31.10.2004)
GSCHWANDTNER Elisabeth, VB
TÖTZL Gabriele, VB

Schüler im Schuljahr 2008/2009

Es bedeuten vor dem Namen:	(S) Jahrgangs- oder Klassensprecher, (SS) Schulsprecher	(AS) Abteilungssprecher * Noten-Durchschnitt 1,0
----------------------------	--	---

HÖHERE LEHRANSTALT FÜR ELEKTROTECHNIK

Jahrgang 1AHET

Jahrgangsvorstand
Dipl.-Ing. Reinhard Forster

Berthold Christoph
Buljan Ivan
(S)Doleys Bastian
Glanz Robert
Göttinger David Richard
Hackl Thomas
Hahn Andreas
Hiess Michael
Ingerl Jürgen
Kauer Lukas Wolfgang
Kleedorfer Florian
Krimmel Florian
Lazarevic Miroslav
Müllner Patrick
Nord Christopher
Peterka Roland
Petrovic Darko
Pichler Patrick
Pletzer Dominik
Schneider Martin
Semmelmeyer Stefan
Steiner Andreas
Teufelsbauer Georg
Weinbub Martin
Weinhofer Stefan
Wickenhauser Raphael
Zweigelt Patrick

Jahrgang 1BHET

Jahrgangsvorstand
Mag. Margarete Brunner

Antonowicz Alexander
Apltaufer Philip
Appel Martin Gerhard
Axuc Michael
Böck Stefan
Brandstätter Gerhard
Datler Jürgen
Geritzer Christian
(S)Hauer Manuel Karl
Heindl Daniel Julius
Hinterleitner Gregor
Hirsch Gerald
Hofmann Markus
Huber Daniel
Lin Eo
Mader Bianca
Olscher Philipp

Pühler Manuel
Raberger Oliver
Rauch Lukas
Schober Daniel
Sima Martin
Stumfoll Andreas
Traxler Sebastian
Vuc Robert Christian
Weigl-Pollack Lukas
Wolf Sebastian
Ziegler Günther Karl
Zotlöterer Martin Richard

Jahrgang 2AHET

Jahrgangsvorstand
Mag. Christiane Hechenberger

Bruckner Peter
Feltl Christopher Gottlieb
Gorke Philipp
Gruber Thomas
Gundacker Michael
(S)Högenauer Martin
Huber Florian
Kasper Rene
Koller Roman
Leimgruber Patrick
Löscher Lukas
Maurer Andreas
Meisl David
Müller David
Riepl Thomas Josef
Schmatz Christoph
Schmied Mathias Josef
*Schuster Bernhard
Sobetzky Thomas
Stübler Franz August Karl
Thenmayer Michael
Walter Markus
Zeba Jurica
Zefferer Jürgen

Jahrgang 2BHET

Jahrgangsvorstand
Mag. August Kirbes

(S)Egermann Thomas
Ertl Benjamin
Fehringer Thomas Leopold
Gillitschka Markus
Ginther Christian
Gundacker Werner
Hohenauer Kurt
Holzweber Stefan
Horzynek Dominik Walter

Krebs Michael Rudolf
Lang Julian
Madner Marko
Romstorfer Thomas Josef
Silberbauer Clemens Roman
Steiner Kevin Norbert
Tseneddulam Bilguun
Unger Johannes
Vuc Claudiu Daniel

HÖHERE LEHRANSTALT FÜR ELEKTROTECHNIK

AUSBILDUNGSSCHWERPUNKT
INFORMATIONSTECHNIK

Jahrgang 3AHETI

Jahrgangsvorstand
OStR Mag. Rudolf Sperber

Begovic Armin
Ehrenberger Mario
Fichtl Bernhard
Hofer Alexander
Huber Reinhard
Jäger Michael Johann
Mitrovic Kristian
Müller Armin Klaus
Obenaus Stefan
Perdula Kevin Stefan
*Pribahnsnik Fabian-Peter
Reiter Dominik Franz
(S)Scherzer Andreas Richard
*Schmid Alexander
Schopf Christoph
Schratt Daniel
Vietze Stefan
Wessner Stefan

Jahrgang 4AHETI

Jahrgangsvorstand
Dipl.-Ing. Karl Sieberer

Böhm David
Bruckner Dominic
Duben Stefan Paul
*Fasching Raphael
Fellinger Bernhard
Grünstäudl Daniel
Kerschl Andreas
Krakhofer Michael
Kuzmanovic Miroslav
Lang Wolfram
Lembacher Harald Gerhard
(AS)(S)Luef Mario
Mantler Stefan

Mühl Alexander
Österreicher Alexander
Paruzek Axel
Peloschek Samuel
Sammer Lukas
Seidl Christoph
Sitz Benjamin
Stummer Stefan
Vietze Georg
Wagger Benjamin
Weis Gernot
Wolfram Kevin Marcus
Wutte Rainer Andreas
Zach Martin
Zehetgruber Thomas
Zimmermann Christoph

Jahrgang 5AHETI

Jahrgangsvorstand
Dipl.-Ing. Walter Führer

Bauer Stefan
Bind Gerald
Brüger Gerald Karl
Dimmel Bernhard Philipp
Fürst Jakob Friedrich
Katzenschlager Michael
Krell Sebastian
Leiss Thomas
Puraner Andreas
Riegler René
Schodl Philipp
(S)Schopf Stefan
Stark Philipp
Winklmüller Martin
Zeitlberger David

HÖHERE LEHRANSTALT FÜR ELEKTROTECHNIK

AUSBILDUNGSSCHWERPUNKT
ENERGIETECHNIK UND
INDUSTRIELLE ELEKTRONIK

Jahrgang 3AHETE

Jahrgangsvorstand
Dipl.-Ing. Günther Maxa

Diwald Martin
Grünwald David
Haider Michael
Holzschuh Roman
Jelinek Michaela
Kölbl David
Kubis Michael
Lehner Michael Rupert
(S)Maurer Petra
Pfeifer Christian Werner
Porsch Christian
Pribitzer Hannes
Rajkovaca Mario
Raschbauer Markus

Riedinger Thomas
Ringl Dominik Lukas
Schmidt Josef
Seidl Petra Barbara
Toningner Ines
Trippl Philipp
Tüchler Lukas Rene
Voller Stefan
Weinwurm Lukas Konrad
Winklmüller Mathias

Jahrgang 4AHETE

Jahrgangsvorstand
Dipl.-Ing. Klaus Stocker

(S)Aigner Thomas
Bignasse Pierre
Böhm Philipp
Drabits Jan
Fiegl Josef Thomas
Frank Gregor Leopold
Geyder Dominik
Gruber Oliver Martin
Koukal Mathias, Kurt
Kresser Dominik
Langmann Daniel
Mayerhofer Gregor
Mold Matthias Franz
Muck Alexander Reinhard
Poisinger Gerald, Franz
Pucher Robert
Ramharter Philipp
Schagerl Dominik
Schlichtinger Peter Gottfried
Schneller Christian
Schussek Jürgen Anton
Schwabl Manuel
Springer David
Unbekannt Christoph
Weidner Lukas
Witschka Klaus
Zeilingner René

Jahrgang 5AHETE

Jahrgangsvorstand
Dipl.-Ing. Johann Miniböck

Bock Christian
Doppler Thomas Josef
Hahn Stefan
(S)Harrer Georg Friedrich
Hrkac Davor
Hüttler Christian
Jelemensky Patrick
Klebinger Andreas
Küstner Jürgen
Lembacher Manuel Johann
Meyer Michael
Rieppel Philipp
Schmidt Hans
Schmutz Dominik
Selbach David
Stanic Ninoslav
Zeba Ante

HÖHERE LEHRANSTALT FÜR MASCHINEN- INGENIEURWESEN

Jahrgang 1AHMI

Jahrgangsvorstand
Mag. Anton Zotter

Asceric Jasenko
Benke Manfred Josef
Ecker Andreas
Eder Markus
(S)Engelberger Michael
Gehring Rudolf
Gotthard Thomas
Grasspointner Alexander Georg
Haager Alexander
Henninger Jürgen
Heurex Patrick Franz
Kanka Christoph
Kempf Stephan
Kisser Matthias
Klaus Dominik
Kloiber Alexander
Kühtreiber Alexander
Leitgeb Lorenz
Ohnesorgen Fabian
Pollitzer Marie-Teres
Pribyl Markus
Richter Thomas Benedikt
Schall Michael Sebastian
Schneider Thorsten
Seifried Patrick Ernst
Singer Michael
Sommer David Alfred
Thelen Ferdinand
Tholler Andreas
Wagner Christian Leopold
Walcher Constantin
Xhelili Besim
Zehetner Alexander
Zelinka Lukas
Zenk Patrick

Jahrgang 1BHMI

Jahrgangsvorstand
Dipl.-Ing. Dr. Hans-Jörg Payer

Böhm Dominik
Engelmayer Daniel
Ernst Mario
Fehring Michael
Fiedler Josef Werner
Hamaneck Mario
Haschka Günter Manfred
Hochmeister Laurenz
Hummel Stefan Johann
Kauf Rene
Keck Christoph
Kolm Georg
Kugler Robert
Lehner Georg Friedrich

Lesch Fabian Alexander
Mang Thomas
Netzl Michael
Neumayr Mathias
Ondrovčík Christian
Oswald Ralf
Rauscher Patrick
Regner Patrick
Renner Julian
Schöffbeck Paul
Schrefl Manuel
Schwarz Christoph
Schwertberger Rene
(S)Seyfried Michael
Steindl Tobias
Streicher Peter
Stundner Christian
Wagner Clemens Andreas
Weber Martin
Weichselbaum Daniel

Jahrgang 2AHMI

Jahrgangsvorstand
Dipl.-Ing. Herbert Tober

(S)Aigner Andreas Peter
Bayer Dominik
Böck Roman Johannes
Elhilu Adam
Fibi Manuel
Fürst Christoph Pascal
Hirschhofer Stefan
Hummel Markus
Idinger Bernhard
Jilch Matthias
Katona Wolfgang
Lehr Maximilian
Pernold Andreas
Pfannhauser Matthias Clemens
Rohrböck Patrick
Schmidl Daniel
Schreiber Thomas
Würz Martin

Jahrgang 2BHMI

Jahrgangsvorstand
Mag. Wolfgang Leitner

Bauer Clemens Ernst
Fortyn Patrik
Friedrich Michael Johannes
Frohner Christian
Gerstbauer Stefan Johannes
Grudl Sebastian
(S)Hahn Dominik
Hammerschmid Martin
Harms Paul Mathias
Heiden Christopher
Hohenecker Philipp Andreas
Holzinger Matthias
Huber Harald
Kerschbaum Benjamin
Kopp Franz-Josef

Köstlbauer Erwin
Kotrba Daniel
Krippel Andreas Josef
Lang Clemens
Lunzer Andreas
Mang Karin
Pfeiler Philipp Alexander
Ulzer Josef Otto
Weiskirchner Doris
Zeder Thomas Adolf Anton

HÖHERE LEHRANSTALT FÜR MASCHINEN- INGENIEURWESEN

AUSBILDUNGSSCHWERPUNKT
MASCHINEN-UND ANLAGEN-
TECHNIK

Jahrgang 3AHMIM

Jahrgangsvorstand
Dipl.-Ing. Hubert Fichtinger

Baldreich Michael
Baran Andrzej
Bernscherer Gerald
Dangl Patrik
Erger Lukas
Essbüchl-Steiner Sebastian
Glötzl Stefan
*Hahn Franz
Hoffmann Gabriel
(S)Holzer Stephan
Hösch Lukas Josef
*Humer Michael
Köhler Christoph
Kratzmann Daniel
Krenn Andreas
Marihart Wolfgang
Märkl Peter Martin
Nautscher Dominik
Plessl Niklas
Rogo Jasmin
Schießling Patrick Christoph
Schwarz Martin
Stranzl Florian
Tobin Oliver
Tretina Martin
Zeiner Elias
Zeller Leonhard

Jahrgang 4AHMIM

Jahrgangsvorstand
Mag. Ronald Spulak

Böck Bernhard
Brandtner Stefan
Dötzl Christian
(S)Egle Karl Alexander
Fiedler Manuel
Gschweidl Martin

Hauer Martina Maria
Huber Alexander
Huber Michael
Kainrath Martin Josef
Kaiser Markus
Köllner Patrick
Koltchik Jenny
Maurer Stephan
Neunteufel Johannes Mario
Pristl Christoph
Raschbauer Lukas Andreas
Riegler Rainer
Riener Christoph
Ringl Stefan
Schießer Johannes
Schneider Clemens
Schöfmann Michael
Schwayer Johannes Leopold
Steindl Stefan
Straßer Peter
Widhalm Christoph

Jahrgang 5AHMIM

Jahrgangsvorstand
Dipl.-Ing. Günter Wessner

Arndorfer Karl Anton
Baumhauer Sascha
Fürnkranz Bernhard
Halmschlager Manuel
Hermann Lukas
Huber Benjamin
Klinger Daniel
Kreutzer Markus
Lang Richard
Lehrner Stefan
(S)Ortner Daniel Helmut
Pfeiffer Robert
Rieder Markus
Schmidl Alexander
Schöfmann Tristan
Seidl Daniel
Sommer Stefan
Wagner Daniel
Widy Benedikt Herbert
Wohlmuth Werner

HÖHERE LEHRANSTALT FÜR MASCHINEN- INGENIEURWESEN

AUSBILDUNGSSCHWERPUNKT
UMWELTECHNIK

Jahrgang 3AHMIU

Jahrgangsvorstand
Mag. Birgit Jakubec

Bruckner Christian
Eichinger Raphael
Föls Angela Christina

Haller Stefan
Hergesell David
Kovarik Markus
Kralicek Ralf
Lang Dirk
Planer Johannes
Rapp Andreas
Ruzicka Elmar
Sailer Johann
Schneider Roland
Scholz Andreas
Schuster Hannes
Schütz Philipp
Sperka Klaus
Steiner Bernadette
Viehhauser Florian Andreas
(S)Wilfinger Sebastian

Jahrgang 4AHMIU

Jahrgangsvorstand
Mag. Werner Aschauer

Aschauer Dominik Hermann
Buxbaum Peter
Daniel Thomas Hubert
(AS)Forstner Walter
Gregshammer Rainer
Hammer Markus
Harnacker Sebastian Peter
Hirn Andreas
Hirn Michael
Idinger Siegfried Johann
Kacher Alexander Anton
Kraft Gerald
Kronberger Paul Simon
Obermann Michael
Platzer Jakob
Schäffer Robert
Schaittenberger Markus
Schneider Stefan
Schrammel Andreas
Vyhnaelek Alexander Gerald
Wiesinger Stefan
(S)Zehic Jasmin

Jahrgang 5AHMIU

Jahrgangsvorstand
Dipl.-Ing. Hans Schindl

Breindl Roman
Brenner Andreas Gerhard
(S)Dollensky Mario
Fasching Thomas
Haller Michael
Halmschlager Johannes
Hirsch Martin
Niedermayer Johannes Michael
Strauch Thomas
Strobl Matthias
Süss Daniel
Walzer Gerald
Wühl Thomas
Wundsam Matthäus

HÖHERE LEHRANSTALT FÜR ELEKTRONIK

AUSBILDUNGSSCHWERPUNKT
TECHNISCHE INFORMATIK

Jahrgang 1AHEL

Jahrgangsvorstand
Mag. Michael Wenzina

Bachel Stefan
Eitzenberger Stefan
Filip Dominik Erich
Gschweidl Patrick
Haderer Gregor
Kainz Alexander
Karasek Florian
Kraus Benjamin Herbert
Kronberger Philip
Letz Benjamin
Mares Martin
Müllner Alexander
Müllner Michael
Pfeifer Harald
Plaichner Michael
Sailer Martin Hermann
Schmidl Michael
Schönauer Florian Franz
(S)Schreibeis Patrick
Schüller Manuel
Steiner Bernd
Steinhofer Philipp
Stift Navarone
Stift Philipp
Welzl Florian
Winkelbauer Stephan
Wöber Johannes
Wolfbeißer Bernhard
Zotter Harald Michael

Jahrgang 1BHEL

Jahrgangsvorstand
OStR Mag.
Gerlinde Simon-Gorke

Ableitinger Lukas
Antony Stephan Anton
Arnhof Dominik Peter
Birnzain Philipp
Brandstätter Bianca
Fuchs David
Gruber Bernhard Karl
Hackl Georg
Hofbauer Kevin
*Holzmann Manuel
Hörmann Lukas
Kraft Rafael
Lachinger Stefan
Langer Patrick
Lausecker Patrik
Marstaller Marco
Neubauer Moritz

Reiterer Philipp Gerhard
Ribisch Christoph Norbert
Rieder Oliver
Riedl Michael Stefan
Schnepps Alexander
Schöner Stefan
Schuhmacher Andre
(S)Vancura Stefan Rudolf
Weisgrab Michael Friedrich
Weißkirchner Patrick
Zimmermann Daniel

Jahrgang 2AHEL

Jahrgangsvorstand
Mag. Michaela Prochazka

OStR Dipl.-Ing. Hermann Dum

Aumann Reinhard
Bauer Jürgen Manuel
Bauernfeind Klaus
Benke Wolfgang Gustav
Brandstetter Dominik
(S)*Glanz Matthias Franz
Hannak Florian Josef
Höfermeyer Manuel
Huber Alexander
Jeschko Christoph
Kainzbauer Mario
Kianek Sophie
König Michael
Koukola Dominik
Lehninger Philipp Nicolas
Lehrbaum Stefan
Mitteröcker Thomas
Polomini Manuel Christoph
Rain Florian
Ruby Marco
Schmöllner Tatjana
Steininger Michael
Stöger Philipp
Weiner Matthias
Werninger Christoph
Winterleitner Björn
Wurst Christoph

Jahrgang 2BHEL

Jahrgangsvorstand
Dipl.-Ing. Dr. Anton Bergauer

Amon Markus
Amstetter Georg
Floh Andreas
Gerharter Daniel
Gesselbauer Peter
Groll Robert
Häusler Lorenz
Heiderer Stefan
Hetzendorfer Stefan Johannes
Hogl Markus Josef
Holzmann Manuel
Huber Patrick
Krell Michael

Neunteufel Markus Patrick
Niedl Alexander
Rohringer Stefan
Schilling Alexander
Schüller Michael
(S)Schwab Daniel
Schwarz Stefan
Schwarzinger Hannes
Steininger Christian
Tatzreiter Dominik Paul
Traxler Christoph
Ulbinger Christoph
Wagner David Michael
Zagler Florian

HÖHERE LEHRANSTALT FÜR ELEKTRONIK

AUSBILDUNGSSCHWERPUNKT
TECHNISCHE INFORMATIK

Jahrgang 3AHELI

Jahrgangsvorstand
OSTr Dipl.-Ing. Hermann Dum

Augustin Lukas
(S)Beyer Sebastian Thomas
Groll Erich
Holzmann Georg
Lehner Sebastian
Maier Jakob
Marschick Georg
Maschel David
Meixner Markus Leopold
Müllner Bernhard
Murhammer Dominik
Peitl Johannes
Rittmann Patrick Reinhard
Rotter Christoph
Ruff Lukas
Schneider Andreas
Schönauer Andreas
Steindl Christoph
Stöger Thomas
Weinwurm Anton
Zodl Christian

Jahrgang 4AHELI

Jahrgangsvorstand
Mag. Josef Langer

Bachl Mathias
Brunnthaler Johannes Christian
Buchgraber Peter
Fischer Alfred
Forstner Philip
Greil Georg Josef
Hagelkrüys Gerriet Stefan
Haselberger Dominic
Höfenstock Daniel Herbert
Kirbes Andreas Leopold
Klimek Manuel

(AS)Kratky Wolfgang
Leopold Thomas Herbert
Mares Josef
Pallierer Thomas
(S)Puhwein Roland
Seidlberger Patrick Werner
Theuerer Stefan Viktor
Tischnofsky Thomas Christian
Ulmer René
Zeitlinger Lukas

Jahrgang 5AHELI

Jahrgangsvorstand
M Mag. Stephan Gludowatz

Beroun Bernhard
Eber Christoph
Friedrich Phillip
Hölmüller Dominik
(S)Huber Manuel
Karasek Andreas
*Kirchner Martin
Langer Andreas
Lendl Stefan
Schiener Harald
Schmutz Manuel
Spitzer Julian
Wagner Martin Franz
Weigensam Markus
Weinwurm Ferdinand

Jahrgang 5BHELI

Jahrgangsvorstand
Dipl.-Ing. Wilfried Trollmann

Anibas Stefan Karl
(S)Bileck Martin Franz
Brunner David Herbert
Denner Christian
Dörr Markus
*Falmbigl Wolfgang
Hirnschall Dominik
Marchhart Patrick Erich
Mehmedagic Benjamin
Neumaier Philipp
Pitschko Benedikt
Reitter Daniel
Rohrmüller Erich
Wahringer Thomas
Wais Michael
Weber Stefan
Wiesinger Johannes
Zangl Manuel
Zimmel Martin

HÖHERE LEHRANSTALT FÜR ELEKTRONIK

AUSBILDUNGSSCHWERPUNKT
TELEKOMMUNIKATION

Jahrgang 3AHELT

Jahrgangsvorstand
Mag. Josef Gattringer

Buchtele Matthias
Cetin Gökhan
Dörr Matthias
Eschelmüller Sascha
Forster Marcel
Haas Matthias
Hackl Andreas
Hahn Mario
Hobiger Christoph Andreas
Kainz Arnold Johann
(S)Keller Niklas-Morten
Kölbl Martin
Mölzer Christoph
Mötz Michael
Negrei Andreas
Pacher Patrick
Pachtrog David Carl
Podany Maximilian
Rohrweck Florian
Schalko Dominik
Strasser Benedikt
Vana Gottfried
Willinger Lukas
Wimmer Karl
Zimmel Manuel

Jahrgang 4AHELT

Jahrgangsvorstand
Dipl.-Ing. Wolfgang Bodner

Böck Daniel
Brunnthaler Mark Jürgen
Fasching Simon Stefan
Graf David Martin
Höttinger Hannes
Kitzler Matthias
Lurf Thomas Stefan
Müllner Lukas Rudolf
Negrei Bogdan-Alin
(S)Ott Philipp Ignaz
Poisinger Markus
Ryback Philipp
Schagerl Patrick
Schettina Nikolaus
Schwanzer Bernhard Josef
Spindler Josef
Wiesinger Romana
Wimmer Ferdinand

HÖHERE LEHRANSTALT FÜR WIRTSCHAFTS- INGENIEURWESEN

Jahrgang 1AHWI

Jahgangsvorstand
Mag. Gernot Kriechbaum

Angerer Lukas Michael
Arbes Daniel
Bazala Manuel
Bogendorfer Oliver
Cehic Emir
Daschl Manuel
Frey Christoph
Ghafouri Fabian
Grill Lukas Jan
Grubmüller Bastian
Grundschober Lukas
Haas Maximilian
Hager Patrick
Heinisch Phillip
Holzinger Thomas
Kainersdorfer Raffael Paul
Kamberi Bledi
Kiefer Daniel
Lachmayer Manuel
Leeb Florian Christoffer
Maurer Michael Werner
Mikulcik Anton
Palmeshofer Roman
*Ramsauer Christoph Marcus
Rossik Erwin
(S)Ruprecht Laurenz
Schmid Daniel
Schmidt Gerhard
Sommerer Leonhard
Starek Philipp
Stolba Philipp
Strobl Philipp Werner
Vecera Florian Adrian
Voglsinger Florian
Zehetner Daniel

Jahrgang 1BHWI

Jahgangsvorstand
Mag. Karl Schmid

Anderl Karina
Berger David
Birsak Beatrice
Brunner Oskar Hermann
Coric Martin
Datler Michael
Drexler Melanie
Forstner Sebastian
Gartner Christoph
Hailwax Elisabeth Roberta
Hauenschild Maximilian
Heck Markus
Held Beate
Hirtl Lisa-Carina

Knott Johannes Gerhard
Kucevic Ilda
Moser Michel
Pfaffl Lukas Christopher
Pregler Sophie Julie
Renaku Jetmir
Riefenthaler Christoph
Schneider Manuel
Schneider Michael
Schödinger Valentin
Sladek Fabian
Strohmeier Markus Gerhard
Thim Michael
Tiefenbacher Bianca
Ulrich Kathrin
Vokalic Lukas
(S)Vorlaufer Dominik
Vrenezi Lirindona
Vrtis Raphael
Wimmer Lisa

Jahrgang 2AHWI

Jahgangsvorstand
Mag. Josef Wartusch

Bachel Alexander
Bauer Christopher
Bauer Florian
Benesch Alexander Benjamin
Böck Christoph Gerhard
Böck Michael
Cardinaux Marc-Andre
Graf Kevin
Hinteregger Fabian
Kühlmayer Thomas Norbert
Lang Philipp
Madner Daniel Wilhelm
Maschek Thomas
(S)*Neymayer Marco
Polster Philipp Michael
Proschinger Sascha
Reisinger David
Schnötzing Mario
Schöffmann Manuel
*Schörg Alexander
Smejkal Daniel
Trost Andreas
Wallner Nicolas Alexander
Weiss Jakob-Alexander
Winkler Roman
Wriesnig Christian
Zimmermann Lukas

Jahrgang 2BHWI

Jahgangsvorstand
Mag. Ilse Nigischer

Blaha Steven
Braunauer Daniel
Ertl Jürgen
Fahrthofer Wolfgang
Göstl Christiana

Gübler Riccardo
Hadek Bernhard
Hendler Thomas Anton
Hirsch Günther
Holas Mario Alois
Jagenteufel Katharina
Kainz Sebastian
Klement Mathias
Kovarik Manuel-Ferdinand
Kriegbaum Martin Robert
Leitner Mario Thomas
Lugauer Dominik Franz
*Maier Daniela Susanne
Müller Patricia Brigitta
Müllner Thomas
Nader Stefan
Nics Alexander
Pirron Jacqueline
(S)Rebholz Monika
Renaku Arbnor
Sammer Gerald Franz
Seiwald Patrick
Spreng Manuel
Szöke Patrick Robert
Teufer Bernhard Franz
Tonner Lukas

HÖHERE LEHRANSTALT FÜR WIRTSCHAFTS- INGENIEURWESEN

AUSBILDUNGSSCHWERPUNKT
BETRIEBSINFORMATIK

Jahrgang 3AHWII

Jahgangsvorstand
Mag. Karl Nowak

Aigner Lukas
Bamer Stefan
Bauer Philipp
Bidla Manuel
Dormann Thomas
Ecker Harald
Hartmann Thomas Johann
Höller Michael
*Jud Reinhold
Mitas Bernhard
Pernerstorfer David
Pfeiffer Thomas
Rametsteiner Josef
Reiter Johannes Patrik
Starzengruber Florian
Strobl Mark Georg
(S)*Trauner Florian
Wunderer Maximilian Sebastian

Jahrgang 4AHWII

Jahrgangsvorstand
Mag. Dipl.-Ing.
Alexander Hofstätter

Bauer Jürgen Franz
Bauer Maria Christine
*Falschlehner Jürgen
Filip Stefan
Grabler David
Herzig Stefan
Hollerer Siegfried
Kreutler Andreas
Lachmayer Lukas
Lehner Stephan Faustus
Pfeiffer Stefan
(S)Rathauscher Maximilian
Veit Matthias

Jahrgang 5AHWII

Jahrgangsvorstand
Dipl.-Ing. Vera Matenova

Bernhart Magdalena Katharina
Dauti Milot
Fritz Gerald
Gotschim Lukas
Gschwindl Jürgen
Haupt Marianne Hildegard
Hofer Markus Stefan
Kalabalukovic Fadil
König Wolfgang
Konradt Michael
Lehner Martin
Liebhart Stefanie Marianne
Liewald Florian
Rezucha Bernhard
Schlachter Julia
Spiess Andreas
Tötzl Daniel Johann
Trunde Hannes
Vodicka Bernhard
(S)Widy Michael
Winischhofer Patrick

HÖHERE LEHRANSTALT FÜR WIRTSCHAFTS- INGENIEURWESEN

AUSBILDUNGSSCHWERPUNKT
BETRIEBSMANAGEMENT

Jahrgang 3AHWIM

Jahrgangsvorstand
Dipl.-Ing. Norbert Hagn

Allram Rene Andreas
(S)Babic Michelle

Bayer Stephan
Bosnjak Almedina
Bristela Johann
Daubinger Nicola
Dötzl Daniel
Fröschl Christoph
Gattermayer Lukas
Gattermayer Markus
Hardt Alexander
Hieß Alexandra Maria
Höld Mario
Honeder Dominik
Hörmann Mario
Kausl Michael Felix
Krickl Christopher
Mayer Jakob
Mladenovic Nikola
Müllner Tobias
Petri Dominic
Pospichal Paul
Raffel Jakob
Reichel Harald Alois
Reifenberger Timo
Reinwein Carola
Schölm Lukas
Schwarz Roman Josef
Semmler Philipp Daniel
Ursch Christoph
Vojtech Thomas Johann

Jahrgang 4AHWIM

Jahrgangsvorstand
Mag. Leopold Schogger

Bastian Ingo
Brunner Patrick
Dreissker Robert
Fiegl Lucas
Garhofer Lukas
Göstl Margarita Barbara
Hofstetter Daniela
Knesl Jan
Kramer Markus Harald
Märkt Fabian
Öfferl Georg
Schiel David
(S)Schließelberger Peter
Schmid Bettina
(AS)Schmidt Dominic
Schwabel Alexander
Sedlmeier Markus Franz
Spitzer Michael
Stellner David
Trunner Reinhard
Watzal Christian Alexander
Weinwurm Michael Franz
Ziegler Andreas
Zlabinger Marc

Jahrgang 5AHWIM

Jahrgangsvorstand
Dipl.-Päd. Ing.
Andrea Ungersböck

Dam Dominik Josef
Deutsch Norbert
Gumpinger Stefan
Hofstätter Thomas
Hörndl Benjamin
Indra Michael
Kainz Christopher Thomas
Kaiser Bernadette
(S)Kneissl Matthias
Kuber Christian
Meier Vladislav
Much Michael
Müllner Markus
Schmidl Patrick
Schreiber Thomas
Schuscha Manuel
Seidl Miriam
(SS)Steinhauser Tanja-Stefanie
Thaller Georg Walter
Vogler Christiane
Wisinger Manuel

FACHSCHULE FÜR ELEKTROTECHNIK

Klasse 1AFET

Klassenvorstand
FOL Ing. Werner Pruckner

Arnberger Dominik
Bindreiter Florian
Carda Lukas Johannes
Christ Thomas
Dwornikowitsch Stefan
Eggenfellner Florian Attila
Faulhuber Florian Manfred
Habitzi Armin
Haunold Tim Christopher
Hochschorner Maximilian Nino
Kroisz Marina
(S)Lukic Slavisa
Marek Fabian
Peitl Thomas Herbert
Plisnic Svetko
Poltzer Christoph
Ponbauer Michael Andreas
Riedl Franz
Royer Lukas Andreas
Schaffer Alexander
Seidl Christoph
Seidlberger Raimund
Stadler Manuel Friedrich
Zburnik Manuel

Klasse 2AFET

Klassenvorstand
Mag. Dieter Stipek

Beck Philipp Johann
Benold Gabriel Franz-Josef
Fröschl Philipp
Görlich Bernhard
Graf Benjamin
Horvat Mario
Kamberovic Osman
Knöbl Dominic
Landrichter Kevin Michael
Myrtezani Rean
(S)Neuhold Clemens
Schuhmann Valentin
Sulzer Roman
Svaton Patrick
Zejnoski Baftir

Klasse 3AFET

Klassenvorstand
FOL Ing. Siegfried Otte

Artnr Georg
Bachfischer Christian Helmut
(S)Djuric Dejan
Fellner Manuel
Fischer Daniel
Fridrichovsky Patrick
Hager Dominik
Haider Thomas
Hochmeister Florian
Klinger Christoph
Lachmayer Thomas
Mahr Mario
Manzer Reinhard Michael
Meidinger Markus
Moravec Roman
Olbrich Michael
Rapp Stefan Reinhard
Rieder Bernhard
Schlögl Christian
Schmelzenbart Manuel
Schweighart Florian
Theuerer Rene
Tischer Adolf Andreas
Waidinger Lukas
Wambera Samuel
Zeiner Alexander
Zekovic Djordje

Klasse 4AFET

Klassenvorstand
FOL Ing. Johann Friedrich

Bläsi Jan Mathis
Dietmaier Andreas
Dunkl Christian
Girsch Markus Siegfried
Groll Georg

Hrdlicka Josef-Franz
Kastrati Durim
Kren Manuel
Lehr Markus Josef
Mayer Thomas Gottfried
Müllner Michael
Piglmaier Benjamin
(S)Ribisch Bernhard
Rockenbauer Philip Michael
Schmid Markus
Triebel Stefan
Weber Mario
Wu Jie
Zeisel Manuel

FACHSCHULE FÜR MASCHINENBAU

ALLGEMEINER MASCHINENBAU

Klasse 1AFMBM

Klassenvorstand
Mag. Wolfgang Lausch

Braun Sebastian
Dungl Kevin
Fleischl Daniel
Freund Maximilian Erwin
Gall Michael
Glück Jürgen
Greiner Stefan
Großinger Mauritz
Grubauer Bernd
Haidinger Philipp Josef
Halmetschlager Nikolaus
Heichinger Kevin
Heiß Mathias
Hofmann Julian Lukas
Kittinger Markus
Kruder Georg Christoph
Marchart Philipp
Meyer Nina
Müllner Michael
Pany Alexander
Patoczka Philipp
Peyfuss Marc
Piglmann Josef
Reibenwein Benjamin
Rendl Nicki
Resel Benedikt
Rockenbauer Lukas
Schaffer Jaqueline
Steininger Sebastian
Stöber Alexander
Watzinger Michael
Wenzl Gerald
Wingelmaier Markus
Winter Peter
(S)Zach Patrick Thomas

Klasse 2AFMBM

Klassenvorstand
Mag. Wolfgang Groiss

Brunnhuber Eduard Christof
Donnerbauer Christoph
Grünling Stefan
Hammerbacher Patrik
Huber Thomas Manfred
Hüfing Andreas
Kurzweil Georg
Mantler Bernhard
Mutz Gerhard
Nader Michael
Pass Christian
Pausewang Alexander
Petz Stephan
Sauberer Andreas
Scheidl Andreas
(S)Schrantz Patrick
Schwarz Markus Rudolf
Simikic Slavko
Stifter Philipp Bernhard
Strassl Andreas Eduard
Widhalm Michael

Klasse 3AFMBM

Klassenvorstand
Christoph Hinterberger

Ahmetovic Edin
Altenburger Thomas Franz
Arnauer Andreas Christian
Baumhauer Philip
Bruckner Mario Johannes
Danzinger Christian Kurt
Ertl Christoph
Fiegl Patrick
Fitzi Benjamin Mathias
Gregshammer Christoph Erwin
Hartner Thomas
Haumer Michael
Held Florian
Holzer Hans-Peter
Knödlstorfer Christoph Hermann
(S)Köck Nikolaus Friedrich
Kybzun Denys
Lagsteiner Stefan
Lang Anselm
Müller Erwin
Nossal Patrick
Poisinger Leopold
Pusch Daniel Anton
Starkl Martin
Treiber Rene
Uhl Lukas
Weiß Mathias
Wittmann Stefan Otto

Klasse 4AFMBM

Klassenvorstand
Dipl.-Päd.
Johannes Muckenhuber

Aigner Christian
Brausteiniger Johann
Cerny Mathias Johannes
Fraßl Clemens-Johannes
Höttinger Johannes
*Kaiser Markus Karl
Kantner Rainer
Kreuzmann Manuel
Kronsteiner Michael
Langthaler Benjamin
Lederer Christoph
(S)Madner Johannes Michael
Migitsch Christoph
Müller Christoph
Ramach Manuel
Schneider Stephen
Siegl Manuel
Silberbauer Hubert
Silberbauer Patrick
Simikic Mikan
Stanojevic Emanuel
Steindl Stephan Johann
Weber Michael

FACHSCHULE FÜR ELEKTRONIK

AUSBILDUNGSSCHWERPUNKT
TECHNISCHE INFORMATIK

Klasse 1AFEL

Klassenvorstand
OSTr Mag. Dr. Leopold Huber

Anhammer Dominik
Baar Raffael
Binder Markus Franz
(S)Danzinger Florian-Martin
Dunkel Bernhard
Eicher Gabriel
Eichhorn Florian
Fahrbach Michael Walter
Frasel Bernd
Frithum Patrick
Hafsaoui Stefan
Hameter Patric
Hörker Manuel
Jauker Joachim

Kittinger Manuel
Klaus Patrik
Liebl Florian
Matzinger Christine
Polsterer Kevin Franz
Riener Lukas
Sailer Daniel
Schattauer Oliver
Schön Sandra Anna
Schwamberger Andre Mario
Sommer Andreas Armin
Spannagl Anita
Spielbichler Rita
Steiner Sebastian Walter
Uhl Matthäus Anton
Wieselthaler Jan Alfred
Windisch Roland
Worgatsch Raphael

Klasse 2AFEL

Klassenvorstand
Dipl.-Ing. Günther Aichinger

Binder Lukas Sebastian
Bühler Can Emin
Ecker Bernhard
Herzog Roman
Hörmann Joachim
Köbke Lukas
Leuthner Gregor Paul
(S)Markovic Milos
Matzinger Harald
Mittelhofer Sascha
Mrkalj Amel
Österreicher Markus
Pfeifer Sebastian Werner
Rabung Patrick
Reiß Patrick
Schöllbauer Markus
Schüller Florian
Seidl Thomas
Tosuni Sead
Vietze Christian
Zechmeister Andreas Josef

Klasse 3AFEL

Klassenvorstand
Dipl.-Päd.
Ing. Andreas Kühtreiber

Altrichter Paul
Bachel Manuel Herbert
(S)Balazs Robert
Böhm Thomas

Boigner Philipp
Breuer Bernd
Buchinger Sebastian
Eder Angelika
Fuchsjäger David
Harrauer Martin Friedrich
Heidenreich Walter
Hörmann Marco
Hössinger Andreas Johannes
Korneisel David
Krejci Andreas
Lauter Dominik
Mrkalj Arnel
Müller Mathias
Passecker Philipp Martin
Pickl Stefan
Schulz Thomas
Schwaiger Kevin
Völkel Manuel
Walter Alexander

Klasse 4AFEL

Klassenvorstand
Dipl.-Päd. Ing. Norbert Öller

Artner Patrick
Aschauer Thomas Alois
Beck Dominik
Besirevic Adin
Dissauer Paul-Lino
Fitzi Florian
Ganser Robert Thomas
Gruber Christoph
Guggenberger Mario
Hasanovic Alen
Hrdina Matthäus Philipp
Huber Daniel
Klupp Dominik
Lahner Stefan
Lang Patric
Memic Amer
Oberdorfer Patrik
Patoczka Dominik
(S)*Pendl Markus
Pollack Gabriel Otto
Ruhdorfer Stefan
Sailer Josef
Saygin Murat
Schalkhammer Maximilian
Seifert Rene
Steurer Manuel
Warnung Lukas
Wolfram Daniel
Wunderl Matthias
Zauner Lukas